

Na so was!



Neubau oder Sanierung, das ist hier die Frage!





VERKAUFSSTART IN ESENS - WOHNEN IN NORDSEENÄHE

In der beliebten Urlaubsregion Esens entstehen aktuell 24 Eigentumswohnungen. Das erste energieeffiziente Mehrfamilienhaus mit 12 Einheiten ist fast fertig. In Kürze beginnt der Bau des zweiten Hauses.

SICHERN SIE SICH SCHNELL IHR NEUES ZUHAUSE

Jede Wohneinheit wird schlüsselfertig nach Real-Baubeschreibung erstellt und verfügt über einen Wohnbereich mit offener Küche, ein Badezimmer mit bodengleicher Dusche sowie eine Terrasse oder einen Balkon.

Die Wohnflächen der 2- bis 3-Zimmerwohnungen variieren zwischen 50 und 95 m². Zusätzlicher Lagerraum im Keller, ein gemeinschaftlicher Fahrradschuppen und je Wohnung ein Pkw-Stellplatz sind ebenfalls vorhanden.

Der moderne Neubau ist mit einem zentralen Fahrstuhl ausgestattet, der einen barrierearmen Zugang zu allen Etagen ermöglicht.

ENERGIEEFFIZIENT BAUEN

Das Objekt wird gemäß den aktuell geltenden KfW 55-Richtlinien erstellt. Diese bieten Ihnen die Möglichkeit der Förderung durch die KfW-Bank zu einem vergünstigten Zinssatz bis zu einem Betrag von 120.000 €. Zusätzlich wird die Darlehenssumme mit einem Tilgungszuschuss von 15%, max. 18.000 €, bezuschusst.

Sie möchten mehr Informationen? Rufen Sie uns gerne an
04954 - 948 720

Oder schauen Sie auf unsere Homepage
www.real-immobilien.org



Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland



Real 
Immobilien GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite ist in dieser Ausgabe dem Rathaus der Gemeinde Moormerland gewidmet. Es geht jetzt um die Frage, ob es bei einem Neubau bleibt oder doch eine Sanierung des alten Gebäudes erfolgt. Lesen Sie hierzu meinen Kommentar auf der Seite 4. Unser Kolumnist, Alex Siemer, hat in dieser Sache einen satirischen Beitrag auf den Seiten 6-7 verfasst, deren Lektüre ich Ihnen empfehle. Auch die Parteien nutzen die Gelegenheit, ihre Sicht der Dinge bei der Frage des Rathauses darzustellen. So finden Sie in dieser Ausgabe Beiträge in der Sache von der SPD, der CDU als auch von den Moormerländer Löwen.

Der Freundeskreis Suchtkrankenhilfe feiert sein 5-jähriges Bestehen. Lesen Sie den Bericht hierzu auf den Seiten 8-9.

„Frühlingszeit ist Pflanzzeit!“ Ist die Vorfriede bei Ihnen auch so groß wie bei der Gartenwelt Klock? Dann werfen Sie einen Blick auf die Seiten 20-21.

Bei dem Oberliganeuling und Tabellenführer der SG TiMoNo (Spielgemeinschaft Timmel/Moormerland/ Noortmoor) laufen die Kaderplanungen für die neue Saison bereits auf Hochtouren. Mehr hierzu erfahren Sie auf den Seite 32-33.

Viele weitere interessante Berichte und Artikel warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen,

Ihr

Hans Jürgen Aden



 **ELSCO Haustechnik**
Sanitär - Heizung - Klima

 **ELSCO-Haustechnik GmbH**
Borgwardring 23
26802 Moormerland

 **04954 93 80 600**
 info@elsco-haustechnik.de
www.elsco-haustechnik.de



Rathaus der Gemeinde Moormerland – Neubau oder Sanierung, das ist hier die Frage

Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden

Es war der Aufhänger der aller ersten „Na so was“-Ausgabe im Mai 2015: Damals wurde das „Weiße Haus“ auf der Titelseite abgebildet, was symbolisch für das Rathaus der Gemeinde Moormerland und die damaligen Diskussionen über einen Neubau stand.

Die Gespräche nahmen ihren Lauf, viele Zahlen geisterter herum, Beschlüsse wurden gefasst und doch ist es auch heute im März 2021 noch ungeklärt, wie es mit dem Rathaus konkret weitergeht.

Nach jahrelangen Diskussionen ist man jetzt wieder bei der Gretchenfrage angelangt: Neubau oder Sanierung?

Dabei standen die Signale lange Zeit ganz klar auf Neubau. Das neue Rathaus sollte in unmittelbarer Nähe vor dem alten gebaut werden, die Kosten sollten bei maximal 6 Mio. € liegen und es wurden sogar schon Zeichnungen veröffentlicht, wie das neue Rathaus aussehen könnte.

Doch da sich die Kosten insbesondere bei Bauten der öffentlichen Hand in der Regel nur in eine Richtung entwickeln, nämlich nach oben, mussten die Planungen zwischenzeitlich angepasst werden, um den anvisierten Kostenrahmen von 6 Mio. € auch einhalten zu können. So musste der Rathaus-Neubau immer kleiner geplant werden als es ursprünglich vorgesehen war.

Diese Entwicklung hat die SPD zum Anlass genommen, einen Antrag zu stellen, um zu überprüfen, ob inzwischen nicht doch eine Sanierung des alten Rathauses mit einem Anbau die bessere Lösung sei als ein kompletter Neubau. Dies auch vor dem Hintergrund, dass der Bund ein neues Förderprogramm ins Leben gerufen hat, mit dem es für die Sanierung von kommunalen Bauten Zuschüsse von bis zu 50 % gibt.

Ganz im Sinne des berühmten Ökonoms John Maynard Keynes, der gesagt haben soll „wenn sich die Fakten ändern, ändere ich meine Meinung“ ist dieser Schritt, jetzt zu überprüfen, ob die Sanierung nicht doch sinnvoller ist als ein Neubau doch im Sinne des Steuerzahlers. Es wäre zwar schade um die bereits ausgegebenen Planungskosten, doch ist es richtig, nicht nur allein deswegen auf den Neubau zu beharren.

Bei der jetzt anstehenden Entscheidung darf es im Endeffekt nur darum gehen, wie wir aus heutiger Sicht am wirtschaftlichsten ein Rathaus bekommen, das den Anforderungen genügt. Zu den Anforderungen gehören neben dem Raumbedarf sicherlich auch energetische Aspekte, die sich auch kostentechnisch in den Energiekosten widerspiegeln.

Wichtig ist jedoch insbesondere mit Blick auf die Mitarbeiter des Rathauses, dass jetzt schnell eine Entscheidung gefunden und diese endlich auch umgesetzt wird.



• Bodenbeläge • Tapeten • Glas
Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland
Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de
Mobil: 01 52 / 54 77 01 13



**Ihre Anlaufstelle für
Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte**

**Auslaufpreise
Rasenmäher-Winterpreise
gültig bis 31.03.21**

**Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteaustellungen
mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!**



Motorsäge

MS 170,
1,6 PS,
30 cm
~~199,00€~~



169,00€

STIHL® Motorsäge

Motorsäge

MS 180,
1,9 PS,
35 cm
~~299,00€~~



249,00€



**Akku
Rasenmäher**

mit Korb
RMA 235
200 m² Komplett-Set
~~369,00€~~



299,00€

**Akku
Rasenmäher**

mit Korb
RMA 339
300 m² Komplett-Set
~~469,00€~~



349,00€



**Akku
Rasenmäher**

Moweo 42.5 Li,
mit Korb,
400 m²
~~429,00€~~



399,00€

Komplett-Set

**Akku
Rasenmäher**

Moweo 46.5 Li SP,
mit Antrieb
mit Korb, 600 m²
~~599,00€~~



**+ 2. Akku
kostenlos**

569,00€

Komplett-Set

Wir sind während der Pandemie telefonisch oder per E-Mail zu erreichen. Nur noch telefonische Beratung oder per E-Mail bestellen. Abholung nach Absprache an der Reparaturannahme. Unsere Servicewerkstatt läuft in Notbesetzung (Wartezeiten) weiter. Abgabe und Ausgabe an der Reparaturannahme. (Bitte klopfen!)

**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr**

Lübbe

Saathoff

**Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

26802 JHERINGSFEHN

Westerwieke 123/125

Tel: 04954/9575-0

Rathausneubau oder -sanierung – Thema im Jahr 2065

Wir schreiben das Jahr 2065. Die Corona-Pandemie ist längst Vergangenheit, der Klima-Wandel wurde gestoppt, die Wälder sind wieder gesund und aus der Europäischen Union ist ein einheitlicher Staat geworden mit 500 Millionen Einwohnern. Überall sind die Menschen glücklich und zufrieden. Überall? Nein, nicht überall. In einer kleinen Gemeinde im Nordwesten Deutschland, in Moormerland, sind nicht alle glücklich. Die meisten auch hier wohl, aber eben nicht alle.

Die sitzen im Rathaus. Es hatte geregnet. Und wenn es geregnet hat, ist es auch innen nass. Das Dach ist undicht und im großen Sitzungssaal steht mitten im Raum ein übergroßer Wassereimer. Plopp, plopp, plopp – die Tropfen fallen von der Decke direkt in diesen Eimer. In den einen großen oder in einen der fünf kleinen Eimer. Jede Fraktion hat einen eigenen Eimer. Und weil das Tropf-Problem schon sehr alt ist, gibt es in jeder Fraktion einen eigenen Tropfen-Beauftragten. Sie müssen dafür sorgen, dass die kleinen Eimer nicht überlaufen und regelmäßig ausgekippt werden. Das ist nicht mehr so aufwändig, seit vor zwei Jahren bei einem Sturm eines der Fenster samt Rahmen aus der Wand gebrochen ist. Jetzt können die Eimer direkt vom Sitzungssaal aus ausgekippt werden. Als das Fenster noch drin war, mussten die Tropfen-Beauftragten zumeist alle halbe Stunde mir ihren Eimern ins Bürgermeisterbüro, um sie dort auszuleeren. Dort fehlt nämlich schon viel länger ein Fenster.

„Schön, dass Sie alle da sind“, begrüßt Bürgermeister Abdul al Nassier die Vertreter des Volkes zu Sitzungsbeginn. Er vermeidet die direkte Anrede mit Herren und Damen. Denn schon seit über 50 Jahren gibt es ein drittes Geschlecht, Menschen, die nicht männlich oder weiblich, sondern divers sind. Jede falsche Anrede führt stets dazu, dass sich irgendjemand ausgeschlossen und damit diskriminiert fühlt. „Auf unserer heutigen Tagesordnung steht der Neubau des Rathauses“, spricht Nassier weiter. „Oder die Sanierung

des jetzigen Gebäudes“, schallt es ihm von der SPD-Seite entgegen. „Ja, oder die Sanierung“, seufzt der Bürgermeister. „Wenn ihr das denn machen dürft“, mahnt Jürgen Petermann, der Vorsitzende der Grünen-Fraktion. Ihm gefällt nämlich die jetzige Situation eigentlich ganz gut und erst recht, seit er beantragt hat, das ganze Gebäude unter Naturschutz zu stellen, weil im Bürgerbüro seit rund einem Jahrzehnt die Staglamiten auf dem Boden wachsen und die Stalaktiten immer imposanter von der Decke hängen. „Wenn die sich berühren und zusammenwachsen, dann wird das ganze hier ohnehin ein Weltnaturerbe der UN“, scherzt Petermann.

„Laber Rhabarber“, kommt gelangweilt aus der CDU-Ecke zu dieser Idee. „Nee“, nimmt Petermann den Einwurf auf, „Rhabarber dürfen wir hier im Rathaus nicht anpflanzen.“

„Vielleicht könnten wir zum Thema zurückkommen“, sagt ein verärgertes Bürgermeister, schaut auf die Uhr, dann auf den großen Wassereimer in der Saalmitte und dann zu dem Tropfen-Beauftragten der FDP. Der nickt. „Gleich nachdem wir die Eimer geleert haben.“ Und so nehmen erst mal alle ihre Wasserkübel und gießen sie durch die Fensteröffnung nach draußen. „Das plätschert immer so schön“, freut sich der SPD-Tropfen-Beauftragte. „Ja“, stänkert sein CDU-Kollege, „so wie eure Wahlergebnisse seit fünf Jahrzehnten. Die plätschern auch nur so dahin.“ „Ha ha ha“, ist die gelangweilte Antwort.

„Können wir denn jetzt?“, fragt Bürgermeister Nassier. Nassier gehört keiner Partei an. Nicht mehr. Eigentlich war er Mitglied der „Moormerländer Muslim-Bruderschaft (MMBS)“. Die hatte aber im Zuge der Gender-Diskussion ihren Namen erst in „Moormerländer Muslim-Bruder- und Schwesternschaft“ oder kurz MMBSS, dann wegen der Diversen in „Moormerländer Muslim-Brüder-, Schwestern und Diversenschaft“ (MMBSDS) ändern müssen, wodurch nie-

Basis unseres Handelns ist...

... für jede verstorbene Frau sorgen, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin.

... für jeden verstorbenen Mann sorgen, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund.

... für jedes verstorbene Kind sorgen, als sei es unser eigenes.



**Bestattungshaus
Tappert**

Inh. Ioana Spree



Neubeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89

mand mehr benachteiligt werden sollte, bis auf diejenigen, die sich weder als männlich noch als weiblich noch als divers verstanden. Sie waren die anderen und so hieß die Partei bald „Moormerländer Muslim-Brüder-, Schwestern-, Diversen- und Andereschafft“ (MMBSDAS). Als auch die Katholiken, die lutherischen und die reformierten Christen, aber auch die Anhänger der Freikirchen und schließlich die wenigen Buddhisten, die Hinduisten, die Janisten und die Sikhisten eine Parteinamensänderung forderten, damit niemand wegen seiner Religion benachteiligt würde und diese Partei dann „Moormerländer Muslim-, Katholiken-, Lutheraner- und Reformierte-, Freikirchen-, Buddhisten-, Hinduisten-, Janisten- und Sikhisten-Bruder-Schwestern-Diverse- und Andereschafft“ (MMKLRFBHJSBSAS) hieß, hatte Nassier das noch mitgetragen. Er war erst ausgetreten, als jemand gefordert hatte, die Buchstaben in der Parteiabkürzung doch alphabetisch zu ordnen, damit man sie sich besser merken könne und diese Buchstaben nicht nur im lateinischen, sondern auch in arabischen, hebräischen und chinesischen sowie kyrillischen Buchstaben zu schreiben. Jetzt war Nassier eben parteilos und das war auch gut so.

„Wir reden heute über die 247. Variante des umgebauten Neubauplanes“, eröffnet Nassier seinen Vortrag. „Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg“, gibt er sich optimistisch. „Ach“, raunt ein weißhaariges Ratsmitglied. „Ich kann mich noch an die erste Variante erinnern. Das war irgendwann nach der Jahrtausendwende“, sagt er und erntet gleich ein „Welches Jahrtausend?“, woraufhin alle lachen. „Ich kann mich auch noch an die Zeit erinnern, als es in diesem Rathaus noch nicht durchs Dach geregnet hat“, bestätigt Hein Mauritz, der zum Urgestein des Gemeinderates gehört.

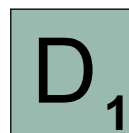
„Nun erzählt er wieder von alten Zeiten“, stellt gelangweilt Bürgermeister Nassier fest. „Aber von mir aus.“ Das ist für Hein das Zeichen. „Damals“, beginnt er, „damals, als Anton Lücht Bürgermeister war, da gab es die ersten Pläne für ein neues Rathaus. Sieben Millionen Euro sollte es kosten. Das war manchen zu viel. Manchen war der Neubau zu groß. Andere fanden, der Bau aus den Siebzigern sei ein Baudenkmal. Manche wollten sanieren, ja, und manche einfach nur nen Cappuccino mit nem Keks.“ Hein hat die Lacher auf seiner Seite. „Wir waren nur 35 Mitglieder im

Gemeinderat, aber es gab, ich hab das mal nachgezählt, wirklich 38 Meinungen, wie das künftige Rathaus aussehen könnte. Und weil das so war, gab es nie eine echte Einigung auf irgendwas.“ „Ja, schlimm“, meint ein Ratsmitglied der Freien Wähler. „Wie mans nimmt“, findet Hein ein. „Ich hab mal nachgerechnet: Seit 2015 haben uns die Planungen für Neubau und Sanierung des Rathauses fast 25 Millionen Euro gekostet. Aber das war und ist gut angelegtes Geld: In keiner Landgemeinde in Deutschland gibt es so viele Architekten und Planungsbüro wie in Moormerland.“

„Ja“, beendet Bürgermeister Nassier die Erzählrunde. „Die Tropfen-Beauftragten müssen gleich wieder ran und bevor der angekündigte Starkregen unser Rathaus trifft, wäre ich gern fertig für heute. Sie haben ja alle die Unterlagen zur 247. Variante bekommen. Ich frag jetzt einfach mal ganz schnell, per Handzeichen bitte: wer ist für diese Variante, für die es immerhin einen Landeszuschuss gibt.“ Nassier blickt in die Runde. „Zwölf Ja-Stimmen“, stellt er fest. „Wer ist dagegen?“ Nassier seufzt. „Zwölf Nein-Stimmen. Und wer enthält sich der Stimme?“ Dieses Mal recken sich elf Hände in die Höhe. „Also abgelehnt“, und Nassiers Stimme klingt nach Resignation. „Vielleicht sollten wir den Plan noch einmal komplett überarbeiten lassen?“ fragt Nassier. Applaus brandet auf. „Gute Idee“, sagt jemand. „Na endlich“, ein anderer. Nassier lässt abstimmen: „Einstimmig.“

„Gibt es noch Wortmeldungen?“ fragt er in die Runde. „Ja, wollen wir nicht ein Gemeindefest veranstalten, wenn wir die 250. Variante vorliegen haben?“ „Tolle Idee“, findet auch der Bürgermeister. „Dort können wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern em-we-de zeigen, wie gut, effektiv und kostengünstig die Ratsarbeit vor Ort ist.“ Alle nickten.

In der letzten Reihe reckt sich eine Hand nach oben. „Kann ich wohl noch nen Cappuccino mit nem Keks bekommen?“ kommt es leise. „Heute nicht mehr“, bedauert Nassier. „Sie hören es ja. Das Ploppen in den Auffangeimern wird lauter. Der Regen kommt. Lassen Sie uns alle schnell nach Hause gehen.“



Eine Satire von Alex Siemer

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kfz-kloeping.de
www.kfz-kloeping.de

KLEEMANN
Bauunternehmen

Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 0 49 54 - 94 20 40

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe feiert 5-jähriges Bestehen

Die gute Nachricht am Anfang: immerhin 9.3 Millionen Menschen in

Von Alex Siemer

Pro Jahr sterben fast 74.000 Menschen an den Folgen des übermäßigen Alko-

Deutschland trinken gar keinen Alkohol. Einer von ihnen ist der 58-jährige Henrik Freese aus Moormerland. Er trinkt aus Überzeugung keinen Alkohol – nicht mehr. Seit nun schon mehreren Jahren nicht mehr. Aber vorher hat der Rentner aus Warsingsfehn nicht nur jahre-, sondern jahrzehntelang regelmäßig viel zu viel getrunken. Seit 1979.

Im Alter von 17 Jahren hatte er mit dem übermäßigen Alkoholkonsum begonnen. Nicht nur mit dem: Freese nahm auch Drogen, bis 1995. Seitdem stand „nur“ der Alkohol im Mittelpunkt seines Lebens. Erst der Befund einer beginnenden Leberzirrhose ließ ihn sein Leben ändern, einen Entzug machen und jetzt ist er trockener Alkoholiker.

Der Konsum von Alkoholika hat in den vergangenen drei Jahrzehnten bundesweit stetig abgenommen. Trank jeder Einwohner im Jahr 1990 durchschnittlich noch fast 143 Liter Bier, sank dieser Verbrauch in 2018 auf 102 Litern. Beim Weinkonsum nahm die Verbrauchsmengen von 21,9 auf 20,5 Liter, bei Schaumwein von 5,1 auf 3,4 Litern und bei den Spirituosen, also zum Beispiel Schnaps, Whiskey und Brandy von 6,2 auf 5,4 Liter.

Doch erfreulich sind die Zahlen keineswegs, denn 1,2 Millionen Menschen in Deutschland sind abhängig von dem Nervengift Alkohol. Weitere zwei Millionen Menschen sind zwar nicht körperlich abhängig, trinken jedoch zu viel Alkohol und verhalten sich deswegen auffällig.

holkonsums – mehr als im ersten Jahr der Pandemie an Covid-19 oder den Folgen einer Corona-Infektion gestorben sind. Über sie wird seit zwölf Monaten täglich berichtet – die Alkoholtoten hingegen sind inzwischen eine statistische Größe, die vielleicht am Rande zur Kenntnis genommen wird.



Alkohol bestimmt trotz der Abstinenz weiter das Leben von Henrik Freese. Alkoholiker bleibt man immer, auch wenn man keinen Tropfen mehr trinkt. Mal ein Bier, mal ein Glas Wein – das geht nicht mehr, denn allein dieses eine Bier oder das eine Glas Wein bedeuten zumeist die Rückkehr ins Trinkerdasein. Das weiß Freese und das will er nicht.

Noch in anderer Hinsicht ist Alkohol für Freese wichtig: Seit fünf Jahren leitet er den von ihm gegründeten ‚Freundeskreis Miteinander-Füreinander Warsingsfehn‘, eine Selbsthilfegruppe. Diese Aufgabe gibt ihm Kraft und die Genugtuung, dass er sein Leben jetzt in die richtige, alkoholfreie Richtung weiterführt. Gut 30 Mitglieder hat die Selbsthilfegruppe. Daneben gibt es eine eigene Gruppe für Familienangehörige. Die Selbsthilfegruppe trifft sich wöchentlich, freitags, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der Jacobi-Kirche Warsingsfehn an der Dr.-Warsingstraße. Eigentlich. Und die Angehörigengruppe trifft sich alle zwei Wochen im gleichen Gebäude, aber in einem anderen Raum. Auch eigentlich.

Denn Corona hat diese Treffen unmöglich gemacht. „Anfangs haben wir aus der einen Gruppe drei gemacht, um die Abstände und Hygieneregeln einhalten zu können“, erinnert sich Freese. „Aber seit dem 4. November letzten Jahres sind Gruppentreffen ganz unmöglich“, bedauert er. Er hat aber eine Lösung gefunden, die wenigstens einigermaßen das Gruppenleben aufrechterhalten kann: es gibt eine WhatsApp-Gruppe



Wir sind für Sie da!
 Aufgrund der aktuellen Verordnung bleiben unsere Baumärkte für Privatkunden geschlossen. Sie können aber telefonisch Ihre Ware bestellen und kontaktlos abholen oder bequem liefern lassen.
 NEU! Zahlung per PayPal möglich!
 Leer 0491 - 92 94 01
 Warsingsfehn 04954 - 95 10 10

Bestellen Bereitstellen Abholen oder liefern lassen

J.G. Scharff GmbH & Co. KG
 Industriestraße 9
 26789 Leer

J.G. Scharff GmbH & Co. KG
 Dr. Warsing Straße 288
 26802 Warsingsfehn



*Herzlichen
Glückwunsch*

Henrik Freese hat vor fünf Jahren die Selbsthilfegruppe "Freundeskreis Miteinander-Füreinander Warsingsfehn" gegründet.

für alle Mitglieder und die Gruppentreffen werden seither als Online-Videokonferenz abgehalten. „Das klappt soweit ganz gut, aber persönliche Treffen kann das nicht ersetzen.“ Und so hofft nicht nur er auf eine baldige Lockerung der Regelungen, damit diese direkten Treffen wieder möglich sind.

Bei den Zusammenkünften geht es um alle Themen, die zum Leben der Gruppenmitglieder gehören. Über die Sucht wird gesprochen, aber auch über die Folgen für den Arbeitsplatz, für die Familie, die Partnerbeziehung, den Kontakt zu den eigenen Kindern, über finanzielle und gesundheitliche Sorgen. Henrik Freese kennt die Probleme fast alle aus eigener leidvoller Erfahrung. Er kann mitempfinden, er kann nachempfinden, er kann vielleicht auch den ein oder anderen Rat oder Hinweis geben. Henrik Freese ist nicht nur Betroffener, nach seinem Alkoholverzicht hat er auch eine Fortbildung zum fachlich anerkannten Suchtberater gemacht. Darauf ist er stolz, vor allem aber darauf, dass er jetzt selbst vielen Menschen Hilfestellung geben kann. Denn der Ausweg aus dem Alkoholkonsum ist keineswegs einfach oder leicht. Mit einem „Trink doch einfach nicht mehr“ ist es nicht getan, denn jahrelanger Alkoholmissbrauch führt zur körperlichen und seelischen Abhängigkeit.

Abhängig sind dabei nicht nur die Abhängigen selbst. Auch ihre Angehörigen sind es, in anderer Weise. Von Co-Abhängigkeit ist da die Rede. Sie schützen den Alkoholkranken, unterstützen ihn, wo sie nur können, und viele kaufen sogar den Alkohol,

den ihr Freund, Ehemann, Freundin, Ehefrau, Vater, Mutter so braucht. Um diese Co-Abhängigkeit aufzubrechen und das Miteinander raus aus der Sucht zu fördern, ist Thema in der Angehörigengruppe. Das Wichtigste aber ist, sich selbst überhaupt einzugestehen, dass man abhängig oder co-abhängig ist. „Das ist für viele Betroffene die erste große Schwierigkeit, die sie überwinden müssen.“

Kümmert sich der Freundeskreis nur um Abhängige vom Alkohol? Ja, sagt Freese, in der Selbsthilfegruppe schon. Abhängige von anderen Drogen wie Marihuana, Haschisch oder Heroin aber auch zum Beispiel Spielsüchtige können sich auch an Freese wenden – er vermittelt gern den Kontakt zu den entsprechenden Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen.

Für das fünfjährige Bestehen des Freundeskreises Miteinander-Füreinander Warsingsfehn hat Henrik Freese in diesem Jahr noch etwas Besonderes vor. Für voraussichtlich Ende November ist ein Seminar geplant – ob und wie das stattfindet, lässt sich aber derzeit angesichts der Corona-Lage nicht sagen. „Sonst machen wir das im nächsten Jahr, wenn und falls es wieder geht.“ Bis dahin gibt es die WhatsApp-Kontakte und die Video-Konferenzen, denn die Arbeit des Freundeskreises, der Austausch mit Gleichgesinnten und Betroffenen ist enorm wichtig.

Der Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe

"Miteinander-Füreinander Warsingsfehn"

trifft sich jeweils freitags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-luth. Jacobi-Kirche in Warsingsfehn. Derzeit finden die Treffen aber -wegen der bestehenden Corona-Einschränkungen- nur online statt. Weitere Informationen zu dieser Selbsthilfegruppe gibt es bei

Henrik Freese

Hortensienweg 4

26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 9 55 73 83

henrikfreese08@gmail.com



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (04954) 94 29 23 | Fax 94 29 25



SPD-Fraktion beantragt Überprüfung einer Sanierung des Rathauses

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat Moormerland hat beantragt, dass die Verwaltung eine Sanierung des Rathauses mit zusätzlichem Erweiterungsbau überprüft. Bisher war man von einem Neubau ausgegangen, doch die aktuellen Planungen ließen die SPD zweifeln. Die Mehrheit des Gemeinderates aus CDU, Grünen und Gelbe Löwen hat sich für eine Deckelung der Bausumme für das neue Rathaus ausgesprochen. Um diese Deckelung zu erreichen, wurde der Bau immer wieder verkleinert, sodass die jetzigen Planungen keine Verbesserung darstellen. „Die jetzigen Planungen sind keine zukunftsfähige Realisierung des Rathauses mehr, genau davor haben wir immer wieder gewarnt“, sagt der Fraktionsvorsitzende der SPD, Hendrik Schulz. Selbstverständlich müsse man die Kosten im Auge behalten, aber eine starre Ausrichtung an einer willkürlich festgelegten Summe macht keinen Sinn.

Im Dezember 2020 wurde vom Bund zusätzlich ein Programm für die Förderung von öffentlichen Gebäuden aufgelegt, durch die eine Förderung der Sanierung möglich wäre, was beim damaligen Beschluss nicht der Fall gewesen ist. „Wir

müssen das Rathaus energetisch kernsanieren und Verbesserungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die Besucher erreichen, daher muss jetzt überprüft werden, ob eine Sanierung mit einer Erweiterung des Rathauses nicht sinnvoller ist.“ Mit dem Förderprogramm besteht auch die Möglichkeit Erneuerbare Energien einzuplanen und diese gefördert zu bekommen. „Man hat sich einstimmig für eine klimaneutrale Gemeinde ausgesprochen, hier besteht nun die Möglichkeit und diese sollten wir ergreifen“, so Hermann Akkermann.

Um die Deckelung der CDU zu erreichen, wurden Büros und andere Bereiche in den Planungen derart verkleinert, dass dies kleinere Büros für die Mitarbeiter bedeuten würde als sie jetzt haben. Durch die erneute Verzögerung wird es zudem wieder zu Verteuerungen kommen und die 6 Millionen werden voraussichtlich wieder überschritten werden. „Wir können nicht alle paar Monate die Räumlichkeiten verkleinern oder über Fenster diskutieren nur damit die CDU glücklich ist. Man sollte hier auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter denken, die im Rathaus arbeiten müssen“, so Jürgen Köpke.



*Persönliche Begleitung
und würdevoller Abschied.
Vertrauen Sie auf meine
Erfahrung.*

Jörg-Hendrik Eilers

Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland

Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de

SPD Warsingsfehn: Winterschäden an Gemeindestraßen kurzfristig beseitigen



Der Winter 2020/2021, vor allem der heftige Kälteeinbruch der letzten Wochen, hat wieder zu deutlichen Schäden an den Gemeindestraßen in Warsingsfehn geführt. An vielen Stellen in der Ortschaft findet man zum Teil recht tiefe Schlaglöcher und Risse in den Fahrbahnen. Diese Schäden gefährden den Verkehr, auch werden die Schlaglöcher immer größer, wenn sie nicht bald beseitigt werden. Der SPD-Ortsverein Warsingsfehn fordert daher, die Winterschäden an den Gemeindestraßen in der Ortschaft Warsingsfehn kurzfristig zu beseitigen.

Besonders schadhaft ist die Fahrbahn der Edzardstraße. Hier findet man besonders viele Schlaglöcher und Risse. Der SPD-Ortsverein ist der Meinung, dass es hier nicht mehr reicht, diese Fahrbahn wieder einmal zu flicken. Hier sollte, zumindest in größeren Teilbereichen, die Fahrbahndecke vollständig abgefräst und erneuert

werden. Sonst werden schon bald weitere Schäden auftreten. Da die Straße auch ein Schulweg zur Grundschule Warsingsfehn-West ist, ist ein guter und verkehrssicherer Zustand hier besonders wichtig. Da diese Arbeiten zur normalen Straßenunterhaltung gehören, darf der damit verbundene Aufwand natürlich nicht zulasten der Anlieger der Edzardstraße gehen.

Weiter müssen dringend die Fußwege entlang der Brücke über den Randkanal im Zuge der Mühlenstraße instand gesetzt werden. Hier ist die Deckschicht seit langem schadhaft, Stolperfallen und Rutschgefahren

für die Fußgänger sind die Folge. Auch im Sinne der Verkehrssicherungspflicht muss die Gemeinde hier kurzfristig tätig werden und diese Gefahrenstellen dauerhaft beseitigen.



Gemeinde Moormerland unterstützt Seniorinnen und Senioren

Die Gemeinde Moormerland bietet für alle Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahren Hilfe bei der Buchung eines Impftermins an.

„Online oder am Telefon: Gerade ältere Menschen haben oft Probleme, sich einen Impftermin zu besorgen. Die über 80-Jährigen zählen zu den Menschen, welche die Schutzimpfung besonders dringend benötigen, deshalb möchte die Gemeinde dazu beitragen, mögliche Hürden aus dem Weg zu räumen“, so Bürgermeisterin Bettina Stöhr.

Damit alle Seniorinnen und Senioren von diesem Angebot Kenntnis haben, wird den betreffenden Personen in den nächsten Tagen ein Brief zugesandt. Es handelt sich dabei ausschließlich um ein Angebot zur Unterstützung einer Buchung eines Impftermins. Ein Fahrdienst kann nicht gestellt werden.

Seit Montag, den 15. Februar, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter den Telefonnummern 04954/801-2721, 04954/801-2722 oder 04954/801-2723 montags bis donnerstags in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr sowie freitags in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr zu erreichen.

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de



Diederich

Eckhoff

Pochierter Tafelspitz mit heimischem Rindfleisch

ZUTATEN (für 4 Personen)

1 kg Tafelspitz

(Rindfleisch aus der Hüfte)

1 Zwiebel,

1 kleines Bund Suppengemüse,

1 EL Olivenöl, 1 Lorbeerblatt,

2-3 Gewürznelken, Salz,

1 TL Pfefferkörner,

500 g Möhren, 2 Stangen Porree,

1 kg kleine, festkochende Kartoffeln,

50 g Schlagsahne, Pfeffer, 1/2 Bund

Schnittlauch,

125 g Joghurtbutter (z. B. Meggle),

2 TL Kräuterbutter



Das komplette
Rezepts liegt
im Laden auf!



Aktuelle Angebote für Ihren Garten

Torf aus unserer Region	130 l	4,50 €
Schwefelsaures Ammoniak	25 kg	14,00 €
Papenburger Blumenerde	3 x 45 l	5,00 €
Pinienrinde verschiedene Körnungen vorrätig	70 l	9,50 €

LIEFERSERVICE
10,00 € IN MOORMERLAND

STARK GEGEN MOOS
Schwefelsaures Ammoniak
bei uns ab sofort erhältlich.

Nutzen Sie unsere Erfahrung auch für Ihren Garten. Wir beraten Sie gerne zu Schädlingsbekämpfung und Düngemitteln.

F.B. Bohlen · Mühle & Landhandel · Hauptwieke 20 · 26802 Warsingsfehn · Tel.: 04954 / 4372 · wolgang@muehle-bohlen.de · www.muehle-bohlen.de

Bist Du müde Dein Business alleine aufzubauen?

Bist Du es leid, alleine zu kämpfen? Jeden Monat zu schauen, wie neue Aufträge reinkommen? Die Verantwortung für Dich und Deine Mitarbeiter zu haben? Immer das Gefühl zu haben, als ob ein Damoklesschwert über einem hängt?

Selbstständig zu sein kann eine ständige Herausforderung sein. Nicht umsonst heißt es selbst und ständig. Unsere Gedanken sind fast 24 Stunden im Business. Aufträge bekommen, vorbereiten, abwickeln, abrechnen, dokumentieren,... Und ständig geht es darum Entscheidungen zu treffen.

Wie komme ich an den nächsten Auftrag? Wer braucht mich und meine Leistung? Ich weiß, dass ich gut bin... aber es wissen einfach zu wenige davon. Ich möchte wissen, was meine Botschaft nach außen ist und wie ich sie formulieren soll.

In der letzten Woche hatte ich ein Coaching mit einer Frau, die seit 3 Jahren selbstständig ist. Wir haben an ihrer Positionierung gearbeitet als sie überraschend sagte: „Manchmal ist mir alles zu viel. Vielleicht sollte ich doch einfach einen Job als Angestellte annehmen... oder einfach einen Mann nehmen, der genug verdient und mir ein schönes Leben machen. Wieso rackere ich mich ab und habe das Gefühl trotz harter Arbeit nicht ans Ziel zu kommen?“ Ich weiß, dass alle Frauen diesen Gedanken während ihrer Selbstständigkeit haben. Besonders, wenn sie für sich selbst sorgen oder Ernährer der Familie sind.

Selbstständige Frauen wirken oft widersprüchlich. Auf der einen Seite scheinen sie immer eine Lösung zu haben, voller Energie zu stecken und rund um die Uhr einsatzbereit zu sein. Nach außen scheint alles klar zu sein. Es muss ja auch funktio-

nieren. Auf der anderen Seite verändert diese ständige Kontrolle und Verantwortung sie auch im Privaten. Selbst in Situationen, in denen sie „locker“ lassen könnten sind sie voll dabei und haben alles im Griff. Auch als Beifahrer wissen sie genau, wo sie lang müssen, haben ganz konkrete Vorstellungen für den freien Abend und bei privaten Gesprächen übernehmen sie auch gerne mal die Führung. Halt starke Frauen.

Sie haben alles im Griff... und doch ist da der Wunsch mal nicht alles alleine zu entscheiden. Für alles den Kopf hinhalten zu müssen. Alles unter Kontrolle zu haben. Einfach mal abtauchen und jemand anderes macht es. Das Leben genießen und vor Freude hüpfen.

Lerne sich einfach mal fallen zu lassen! Das ist die Aufgabe. Den Spagat zwischen dem Beruf und dem Privaten zu schaffen. Mal nicht stark sein und sich trotzdem gut fühlen. Das Leben wieder mit Leichtigkeit genießen. Das spannende daran ist, dass der Erfolg dann ganz nebenbei größer wird. Denn die Energie, die Du brauchst, um durchzustarten, ist dann plötzlich da.

Dies ist eine Einstellungssache. Doch zuerst geht es darum zu verstehen, was mir als Frau gut tut. Wie ich meine Kraftquellen auffüllen kann. Deswegen geht es in meinen Coachings nicht nur darum mehr Geld zu verdienen, sondern auch glücklich als Frau zu leben. Sich ein Business und Leben aufzubauen, das Du liebst. Denn erst beides zusammen macht das Leben rund und Dein Business erfolgreich.

Deine Gwendolyn



*„Es fängt
immer bei
Dir an!“*

GWENDOLYN STOYE

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de

Wir haben geöffnet!

Energie und Kommunikation
mit dem Plus-Prinzip

Neukunden-Aktion!

ALLES aus einer Hand:

Telefon - Internet - Mobilfunk

Strom & Gas

nur für kurze Zeit und nur bei uns mit

bis zu
100,- €
in Bar oder Gutschein *)

Aktions - Bonus bis zu
*) Gutschein auf Wunsch für den regionalen Einkauf im Einzelhandel vor Ort!

TECHnic

SPIELMANN

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL
Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

Meistergeführter Kundendienst

Elektronik / Technik-Werkstatt

Netzwerke - Telefonanlagen

EWE Vertriebspartner für:

Strom-Gas-Mobilfunk-Festnetz



ewe.de

Partner
von **EWE**

EWE TEL GmbH, Clöppenburger Straße 310, 26133 Oldenburg

Auch im Lockdown für Sie da:
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag
von 11 bis 15 Uhr und nach Terminabsprache
Montag & Freitag nur mit vorheriger Terminabsprache
Samstag geschlossen!

Serviceruf: 04954/30540-23 (8 bis 18 Uhr)
oder einfach e-mail schreiben: info@technicspielmann.de



Unklare Testamente und falsche Begriffe enden häufig in Streit

Jahr für Jahr werden in Deutschland rund 200 Milliarden Euro vererbt. Immer häufiger kommt es dabei nach dem Tode des Erblassers zu Streit, der nicht selten erst bei Gericht endet. Ursache dafür sind häufig falsch verwendete Begriffsbestimmungen, insbesondere in privatschriftlich errichteten Testamenten. Dabei dienen Testamente eigentlich dazu, Streit zu vermeiden und klare Verhältnisse zu schaffen.

Ein geradezu klassischer Fall ist z. B. die Verwechslung zwischen der sogen. „Vor- und Nacherbschaft“ und der „Vollerbschaft“, bei der der Erbe uneingeschränkt über das Erbe verfügen kann. Verfügt z. B. ein Erblasser „Nach meinem Tode soll zunächst meine Frau Anne alles erhalten, danach soll das Erbe auf meinen Sohn übergehen“, ist nicht klar ersichtlich, welche Form der Erbschaft der Erblasser nun für seine Erben angestrebt hat. Der Wortlaut lässt in diesem Fall den Schluss zu, dass der Erblasser die sogenannte „Vor- und Nacherbschaft“ angeordnet hat. Bei dieser Testamentsform ist der Vorerbe, hier die Ehefrau, jedoch nur „Nutznießer“ des ererbten Vermögens bis es schließlich nach ihrem Tod auf den Nacherben, hier den Sohn, übergeht.

Der Vorerbe unterliegt schon von Gesetzes wegen erheblichen Beschränkungen. Insbesondere kann er ohne Zustimmung des Nacherben nicht über Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte verfügen. Beabsichtigt daher im vorliegenden Fall die zunächst erbende Ehefrau, das ererbte Zweifamilienhaus zu veräußern und ihren Lebensabend von dem Erlös auf Mallorca zu verbringen, so ist der Traum hiervon dann ausgeträumt, wenn der Sohn als Nacherbe seine Zustimmung zu dem Verkauf verweigert. Aber auch in vielen anderen Fällen kommt es auf die genaue Formulierung an. So bedeutet der häufig in privatschriftlichen Testamenten benutzte Begriff „Haupterbe“ nicht unbedingt, dass der so Eingesetzte auch tatsächlich „Alleinerbe“ wird. Hierbei geht die Rechtsprechung sogar so weit, dass dies selbst dann nicht der Fall sein muss, wenn der Erbteil des so Bedachten größer ist als derjenige der andere Erben.

Auf diese Weise kann es vorkommen, dass sich der als „Haupterbe“, für ihn gleichzusetzen mit „Alleinerbe“, fühlende Erbe plötzlich in einer Erbengemeinschaft mit mehreren Personen wieder findet, bei der keiner der einzelnen Erben für sich allein über den Nachlass oder auch nur einzelne Nachlassgegenstände entscheiden kann, sondern immer die Zustimmung aller Erben benötigt. Vor diesem Hintergrund empfiehlt es sich, Testamente nur nach ausführlicher anwaltlicher Beratung zu errichten, um den Erben so herbe Enttäuschungen oder oft jahrelang andauernde Rechtsstreite zu ersparen.

Ebenso werden die Begriffe „Erbe“ und „Vermächtnis“ häufig verwechselt. Während der Vermächtnisnehmer nur bestimmte Gegenstände erhält, erhält der Erbe einen Bruchteil (oder alles) von dem gesamten Vermögen. Der Vermächtnisnehmer ist nicht Erbe und auch nicht Mitglied der Erbengemeinschaft. Die Formulierung „Ich vermache....“ oder „mein Sohn erhält das Haus...“ führt im Zweifel eben nicht zu einer Erbeinsetzung.

Oftmals entscheiden einzelne Worte über die Auslegung eines Testaments. Ein falsch gewählter Begriff kann böse Folgen haben. Wenden Sie sich daher an einen Fachanwalt für Erbrecht und / oder Notar, mit dessen Unterstützung Sie ein Testament errichten können, welches Streit vermeidet und nicht Streit verursacht.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe



VON DER AHE · SANDER
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR

<p>Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notar</p> <p>Stefan von der Ahe Niklas Sander</p>	<p>Koloniestraße 84 26802 Moormerland Fon: (0 49 54) 95 70-0 Fax: (0 49 54) 95 70-60 www.vdas-anwaelte.de info@vdas-anwaelte.de</p>
---	--

Vandalismus im Zentrum

Die Grünen haben die Initiative der CDU für mehr Sicherheit in Moormerland – insbesondere im Zentrum - kritisiert und erklärt, „praktisch alle jungen Leute, die sich im Zentrum treffen, verhalten sich korrekt.“ Dieter Baumann: „Das ist Wunschdenken. Auch die Vertreter der Grünen müssten eigentlich die Berichte der Bürgermeisterin vernommen haben, welche Probleme es im Zentrum rund um das Rathaus gibt. Diese Berichte der Bürgermeisterin und die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger widersprechen der Aussage der Grünen eindeutig.“ Aber wichtig sei es, gemeinsam für Sicherheit zu sorgen. Insofern unterstützt die CDU die Forderung der Grünen nach mehr Jugend-Sozialarbeit.

„Prävention ist sehr wichtig. Aber wenn Brandstiftungen und Sachbeschädigungen vorkommen, muss gehandelt werden. Das sind keine Kavaliersdelikte!“, so Baumann. Daher hat inzwischen der Verwaltungsausschuss der Gemeinde auf einen entsprechenden Antrag der CDU auch beschlossen, Kostenberechnungen für Videoüberwachung und einen Wachdienst anzustellen.

Das Moormerländer Ärztehaus kommt: Insgesamt sechs Praxen

Gute Nachrichten für die Gesundheitsversorgung in Moormerland. Jetzt steht fest: Das Ärztehaus im Zentrum wird gebaut. Wie Dieter Baumann mitteilt, wird die ehemalige Sparkasse renoviert und mit einem komplett neuen, großen Gebäude dahinter verbunden.

Im alten Sparkassengebäude wird aktuell das Obergeschoss umgebaut. Dort eröffnen Anfang April zwei Kinderärztinnen eine Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendheilkunde.

Im Herbst beginnt dann der Neubau des Ärzte- und Gesundheitshauses, das mit der alten Sparkasse verbunden wird. Hier entstehen weitere fünf Praxen, von denen bereits zwei zugesagt sind. „Mit weiteren Ärzten und einem Zahnarzt sind wir in Gesprächen“, so Dieter Baumann, der das Gesundheitszentrum baut.

Im Erdgeschoss sind Läden insbesondere für den Gesundheitsbereich vorgesehen.



So soll das neue Ärztehaus im Zentrum aussehen. Rechts daneben befindet sich die ehemalige Sparkasse (Blick vom Rathausplatz)

Rathaus: Die unendliche Geschichte

Seit jetzt fast 8 Jahren diskutiert die Politik über den Neubau eines Rathauses. Zunächst gab es ein Gutachten eines Planungsbüros, das feststellte, dass ein Neubau etwa 1,2 Millionen Euro teurer werde als eine Sanierung des bestehenden Rathauses. Laut Gutachten sollten sich die Kosten für eine Sanierung inklusive Anbau auf 5,2 Millionen Euro belaufen und ein Neubau auf 6,4 Millionen Euro. Man war sich schnell einig, dass dann ein Neubau sinnvoller sei, weil auch eine Zwischenunterkunft (zum Beispiel Container) dann nicht erforderlich sei.

CDU/Grüne/Löwen einerseits und SPD andererseits verfolgten unterschiedliche Ziele. CDU/Grüne/Löwen wollten einen schnellen kostengünstigen Neubau mit einer gedeckelten Kostenrechnung von 6 Millionen Euro und einer Kostensicherheit. Die SPD wollte lieber noch warten (Sabbatjahre!) und in aller Ruhe planen. Die Kosten spielten keine Rolle. Zitat: „Es kostet, was es dann eben kostet.“ Zwischendurch war von bis zu 12 Millionen Euro die Rede.

Durch die laufenden Anpassungen an den Kostenrahmen von CDU/Grüne/Löwen gab es mehrere Planungsvarianten. Schließlich gab es einen einstimmigen Beschluss, einen Entwurf, der angeblich im 6 Millionen Euro-Kostenrahmen lag, zu bauen. Als dann aber bekannt wurde, dass sich die Kosten für das Feuerwehrhaus in Warsingsfehn und die Grundschulen in Oldersum und Veenhusen verdoppelt (!) hatten, stoppte die CDU das Verfahren und ließ die Kosten vom Planungsbüro noch einmal exakt berechnen: Auch beim Rat-

haus gab es plötzlich deutliche Kostensteigerungen.

Das Architektenbüro legte schnell einen neuen Plan vor, durch den man die 6 Millionen Euro-Grenze einhalten konnte. Dass der Entwurf gelungen war, darüber waren sich alle (auch die SPD) einig. Aber dann die nächste Kehrtwendung der SPD: Jetzt war das Gebäude plötzlich zu klein.

Zwischenzeitlich war auch erwogen worden, das Rathaus unter Denkmalschutz zu stellen. Das ist zum Glück vom Tisch.



Doch: Manchmal haben viele Wendungen auch ihr Gutes. Ab dem 1. Juli 2021 gibt es eine Bundesförderung für die Sanierung von kommunalen Bauten. Bis zu 50 Prozent Zuschuss wurden angekündigt für Gebäudesanierungen, die zu entsprechenden Energieeinsparungen führen. Das dürfte bei unserem Rathaus (es leckt und zieht) kein Problem sein. Also

war man sich schnell einig: Diese Förderungsmöglichkeit müssen wir prüfen.

Denn wenn wir für die 6 Millionen Euro Neubaukosten eine sehr gute – energetisch perfekte – Sanierung bekommen, können wir bis zur Hälfte an Zuschuss des Bundes kalkulieren und sparen die Abbruchkosten.

Nachteil: Während des Umbaus ist eine Ausweichlösung erforderlich. Die lange Dauer des bisherigen Verfahrens ist zwar ein „Trauerspiel“, könnte aber für die Moormerländer Steuerzahler schließlich einen erheblichen Vorteil bringen. Hoffentlich wird der Verwaltung jetzt schnell die genaue Berechnung vorgelegt!

Klarstellung: SPD arbeitet gegen eigene Bürgermeisterin

Die SPD-Fraktion schimpft auf die anderen Gruppen im Gemeinderat, dass sie in einem Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ versuchen, mit der Verwaltung die finanzielle Perspektive für die Gemeinde als Vorbereitung zu den Haushaltsberatungen zu erarbeiten.

Die Kritik der SPD geht aber in die falsche Richtung! Der Konsolidierungskreis wurde von ihrer eigenen Bürgermeisterin Bettina Stöhr (SPD) ins Leben gerufen. Zunächst wollten alle (auch die SPD) mitmachen. Aber dann plötzlich die

Kehrtwendung der SPD: Nein, wir nehmen doch nicht teil. Ein Tritt vors Schienbein ihrer eigenen Bürgermeisterin!

Übrigens: Die anderen Gruppen haben bereits intensiv mit der Verwaltung beraten. Die Erkenntnisse werden in Kürze im Haushaltsausschuss öffentlich beraten. Die inzwischen von der SPD vorgelegten Vorschläge zum Haushalt sind allesamt falsch. Das kommt davon, wenn man sich in eine Schmollecke zurückzieht.

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco live erleben

Vereinbaren Sie jetzt
Ihren individuellen
Beratungstermin

Plameco Spanndecken
Am Nüttermoorer Sieltief 13, 26789 Leer
☎ 0491 36 64 | plameco.de

EHRLICH & FAIR IMMOBILIEN



Unsere Frühlingsangebote

Veenhusen, Einfamilienhaus in Sackgassenlage von 1956, laufend modernisiert auf 1240 qm Grundstück. Massives Nebengebäude und Doppelgarage. Bauplatz kann abgetrennt werden. Im Bieterverfahren zu erwerben. Gebotsabgabe ab 200.000 €

Warsingsfehn-Mitte, Reihenmittelhaus, Bj.2011, 125 qm WFL, vermietet, KP: 219.000 €

Zentral in Warsingsfehn, schöne 3 ZKB Oberwohnung, Bj.2020, zum 01.Juni 2021, Miete 625 € + NK.

Wir suchen nach wie vor dringend Immobilien im gesamten Moormerland und Umgebung. Speziell Ein- und Zweifamilienhäuser, Grundstücke mit und ohne Altbestand, Gartengrundstücke wo ein Bauplatz abgetrennt werden kann, sowie Fehnhäuser mit und ohne Weideland.

Natürlich stehen wir auch wie bisher, für die Vermietung und Verwaltung zur Verfügung.

Tel. 04946/8989422

Mail: info@ehrlichundfair-immobilien.de

Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.ehrlichundfair-immobilien.de



Eine Stellungnahme der SPD-Kreisvorsitzenden Anja Troff-Schaffarzyk

Der Geschäftsführer des Rettungsdienstes des Deutschen Roten Kreuzes im Landkreis Leer hat sich gegen das Coronavirus impfen lassen, obwohl er nach der bundesweit geltenden Impferordnung noch nicht an der Reihe war. Darüber und über die Reaktion des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Leer, als Arbeitgeber, haben Medien ausführlich berichtet. Dazu erklärt die Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Leer, Anja Troff-Schaffarzyk:

„Die SPD im Kreis Leer missbilligt die vorzeitige Impfung des Geschäftsführers und nennt sie einen schweren Fehler. Damit

teilt sie voll und ganz die öffentlich ausgesprochene Missbilligung des Arbeitgebers, des Rot-Kreuz-Kreisverbandes Leer. Die Gesellschafterversammlung des Roten Kreuzes hat Maß und Mitte bewiesen. Der (parteilose) Geschäftsführer leitet die aufreibende Rettungsdienst-Arbeit seit 2007 mit großem Engagement. Die vorzeitige Impfung ist moralisch nicht akzeptabel, aber keine Straftat - und kein zwingender Grund, den Geschäftsführer zu entlassen. Er hat einen schweren Fehler begangen, aber keinen unverzeihlichen, und sich in aller Form öffentlich dafür entschuldigt. Wer ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein.“

Mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Leer startet am 1. März 2021

Auf dem Festland und auf der Insel Borkum startet der Abfallwirtschaftsbetrieb ab März die nächste mobile Sammlung von Schadstoffen:

25. März 2021 Wertstoffhof Moormerland Borgwardring 75 in Neermoor von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Alle Anlieferer müssen bei der Abgabe einen Mundschutz (FFP2 oder zumindest OP-Masken) tragen und eine Abstandsregelung von zwei Metern beachten.

Die Sammeltermine können auch mit der kostenlosen „MyMüll“-App für Smartphone und Tablets abgerufen werden. Unter „Service und Infos“ und „Mobile Schadstoffsammlung“ sind die Termine und Standorte leicht zugänglich. Um den Termin nicht

zu verpassen, kann auch eine Erinnerungsfunktion aktiviert werden. Die Abfall-App kann für Smartphones und Tablets unter www.all-leer.de oder unter mymuell.de heruntergeladen werden.

Neben der mobilen Sammlung können Privatpersonen ihre Sonderabfälle und Elektroaltgeräte auch unter der Woche bei der Schadstoffsammelstelle in Breinermoor kostenlos abgeben. Die Sammelstelle im Entsorgungszentrum ist montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr sowie samstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr besetzt.

In Breinermoor ist auch eine kostenpflichtige Abgabe von Altöl möglich.

Für weitere Fragen steht die Abfallberatung telefonisch unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 – 9 25 24 23 zur Verfügung.



Gewöhnliche Stechpalme (Ilex aquifolium)



Buschige Stechpalme (Ilex x meservae)



Berg-Ilex (Ilex crenata)



als Big Bonsai geschnitten

Unsere Pflanzen des Monats: Stechpalmen (Ilex) haben in der Winterzeit ihren großen Auftritt. In der Floristik zieren die meist immergrünen Arten durch ihre hübschen Zweige und Beeren zahlreiche Gestecke und Türkränze. Auch in den meisten Gärten sind sie zu Hause, da sie tolerant in ihren Standortbedingungen sind, einen hohen Zierwert haben und obendrein äußerst schnittverträglich sind. Sie bevorzugen zwar schattige Standorte und leicht saure Böden, kommen aber auch gut mit sonnigen Standorten bzw. neutralen Böden zurecht. Stechpalmen sind zweihäusig: für den Fruchtschmuck sind die weiblichen Sorten zuständig, die männlichen Sorten dienen als Bestäuber. Bei den großblättrigen Arten finden sich überwiegend Sorten mit roten Beeren, aber auch gelbe Beeren sind möglich. Die weiblichen Pflanzen des Berg-Ilex haben schwarze Früchte. Seitdem der gute alte Buchsbaum verstärkt unter Pilzbefall und Zünsler leidet, erfährt der Berg-Ilex immer mehr Aufmerksamkeit. Äußerlich kaum vom Buchsbaum zu unterscheiden, sind kaum nennenswerte Krankheiten für den Bergilex bekannt. Die Sortenvielfalt ist groß, entsprechend hoch sind auch die Verwendungsmöglichkeiten z.B. als Heckenpflanz oder Formgehölz.

Winterheide schneiden

Wenn die Winterheide (*Erica carnea*) verblüht ist, schneidet man alle Blütentriebe zurück, sodass ca. eine Handbreit in halbrunder Form stehen bleibt. So baut sich die Pflanze kompakt wieder auf. Auch für die Sommerheide (*Calluna vulgaris*) gilt: Am besten direkt nach der Blüte schneiden. Da die neueren Sorten (Knospenblüher) bis zum Spätherbst blühen, kann auch im Frühjahr geschnitten werden.



Umpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Möchten Sie Ihre sommergrünen Bäume und Sträucher umpflanzen? Dann ist jetzt die beste Zeit dafür. Stechen Sie die Pflanzen mit einem möglichst großen Erdballen aus und setzen Sie sie umgehend am neuen Standort wieder ein. Faustregel: Die Gehölze sollten möglichst nicht länger als drei Jahre gestanden haben, um am neuen Standort problemlos weiterzuwachsen. Robuste Arten wie die Forsythie können allerdings auch nach vier bis fünf Jahren Standzeit noch problemlos umgesetzt werden.

Auch in der Abteilung **Pilzkrankheiten** gibt es jetzt Handlungsbedarf.

Haben Sie Steinobst im Garten, dann sollten Sie tätig werden. Die Infektionsgefahr für die Kräuselkrankheit (Pflirsich, Nektarine, Aprikose...) ist jetzt sehr hoch. Um das Eindringen des Erregers in die Knospen zu verhindern, empfehlen wir jetzt eine Spritzung sowie 2-3 Wiederholungsspritzungen in 14tgl. Abstand. Gut wirksame Mittel wie z.B. Teldor oder Ectivio erhalten sie selbstverständlich bei uns im Gartencenter.



Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock
Gärtnormeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de



Winter ade die ersten Frühlingsboten sind da!



Strahlend gelbe Narzissen, Primeln, Stiefmütterchen, leuchtend rote Tulpen und blau blühende Hyazinthen zaubern Frühlingsstimmung in das triste Gartenbeet.

Entdecken Sie auch unsere große Auswahl an Obstgehölzen in unserem Gartencenter.

Gemüse aus Ihrem eigenen Garten – Jungpflanzen Gemüse ab Mitte März bei uns erhältlich / Bio-Saatgut schon ab 01. März !



Baum- und Strauchabfuhr ab dem 8. März im Kreisgebiet

Der im Garten anfallende Baum- und Strauchschnitt kann gebündelt zur kostenlosen Abholung bereitgelegt werden.

Termine:

Gemeinde Moormerland
17. bis 19. März 2021

Um Abfuhrprobleme zu vermeiden, sind die gebündelten Sträucher und Äste gut sichtbar am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr so am Straßenrand hinzulegen, dass der öffentliche Verkehr nicht behindert wird.

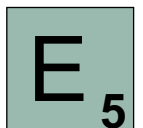
Es werden nur gebündelte Sträucher und Äste (max. 15 cm Durchmesser) mit einer maximalen Länge von zwei Metern mitgenommen. Jedes Bündel darf nicht mehr als 50 kg wiegen. Baumstubben, Gartenabfälle in Säcken sowie zu dicke Baumstämme bleiben liegen. Von der Abfuhr ausgeschlossen

ist Strauchschnitt aus Gartenbaubetrieben, Baumschulen und von gewerblich genutzten Grundstücken.

Wichtig ist, zum Bündeln des Materials nur Stroh- oder Bastband (kein Kunststoff) zu verwenden.

Im Kompostwerk in Breinermoor wird das Strauchgut zusammen mit den Grünabfällen aus der Sackabfuhr hochwertig zu „Leeraner Kompost“ verwertet.

Für weitere Auskünfte stehen die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 08 00 - 9 25 24 23 und unter www.all-leer.de sowie die Mitarbeiter im Kompostwerk Breinermoor (Tel. 04955 - 92 86-17) zur Verfügung.



Andere reden nur, wir handeln

Nachdem wir seit Jahren auf den falschen Weg im Haushalt hingewiesen haben, wurde nun im Winter durch CDU, Grüne und Löwen mit der Verwaltung erarbeitet, was wirklich real ist.

Das Ergebnis stimmt 1:1 mit unseren Aussagen aus der Vergangenheit überein! Auch im September 2020 konnte man in „Na so was“ durch uns schon das jetzige Zwischenergebnis vom Februar 2021 lesen und sollte nicht noch durch eine Hintertür ein Geldsegen auf die Gemeinde zukommen, müssen wir die Einnahmenseite anfassen.

Fakt ist, dass alle anderen Fraktionen in der Vergangenheit über 20 Millionen € Schuldenaufnahme zugestimmt haben, ohne über Zinsen und Tilgung nachzudenken.

Offensichtlich auch bei der jüngst aufgestellten Finanzplanung der SPD. Aber allein um die Zinsen (0,7%) und Tilgung (2%, bei 50 Jahren Laufzeit) der 20 Millionen in den nächsten Jahren zu stemmen, wird eine Erhöhung von Gemeindesteuern oder Satzungsanpassungen von Gebühren notwendig werden, denn das kann jeder nachrechnen, dass da über 500.000 € im Jahr zusätzlich fällig werden.

Schulden beschließen kann jeder, aber bitte die Rückzahlung nicht vergessen!

Nur weiter ins Verderben zu rennen, ohne auf gute Ratschläge oder Fakten zu hören und dazu Gemeindeausgaben bei

Sozialausgaben zu kürzen, so wie die SPD es aktuell schon wieder vorrechnet, ist stark verbesserungsfähig. Und das ist so wirklich nur nett formuliert.

Dazu kommt der Vorwurf, man würde an der Haushaltskonsolidierung aus mangelnder Bürgereinsicht nicht teilnehmen. Beim Rathausneubau hat man damit kein Problem, oder wurden die Bürger von der SPD in die Ergebnisse des internen „Arbeitskreis Rathausneubau“ eingebunden? Nein!

In diesem desaströsen Teil der Finanzen sind noch nicht einmal die notwendigen Feuerwehrneubauten in Moormerland einbezogen worden. Auch stellt sich heraus, dass das Feuerwehrhaus Warsingsfehn zu groß gebaut wurde, weil man der Verwaltung und der Politik vorgegaukelt hat, dass ein Drehleiterwagen notwendig sei. Das Brandschutzgesetz schreibt für Bauten mit einer Brüstungshöhe über 8m (4.Stock) einen 2. Rettungsweg vor. Darauf kann man aber verzichten, wenn ein Drehleiterwagen im Nahbereich stationiert ist. Wir sagen aber, dass jedes Bauwerk mit mehr als drei Stockwerken einen 2. Rettungsweg haben muss, denn über eine Außentreppe oder zweite Innentreppe können schneller viel mehr Menschen in Sicherheit gebracht werden, als über den Balkon im 4. Stock in die Drehleiter zu steigen um dann einzeln wackelig nach unten gebracht zu werden. Zudem ist in Leer ein Drehleiterwagen stationiert, der nur ca. 8 – 10 Minuten länger zur Einsatzstelle braucht, als ein hier stationierter. Der kann dann zusätzlich zum 2. Rettungsweg eingesetzt werden, wenn ein Einsatz notwendig ist.

Also wird eine große Halle bei der Feuerwehr Warsingsfehn zukünftig leer stehen und wurde trotzdem durch Steuergeld teuer erbaut, nur weil Ingo Brinker ein großes Spielzeug für 800.000,- € haben möchte.

Dazu eine passende Frage? Was unterscheidet Jungs von Männern? Nichts, nur die Spielzeuge werden immer teurer.



Ihr Pflegedienst
in Moormerland

Wir sind für Sie da:
04954 942080

Jetzt auch auf WhatsApp!



Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de

Rathausneubau

Ich hoffe, dass alle Politiker, die seit Jahrzehnten im Amt sind, aber noch nie ein Wort hinsichtlich Reparatur und Erhalt des jetzigen Rathauses von sich gegeben haben, die Möglichkeit der energetischen Sanierung unterstützen, denn das Rathaus soll doch das Haus aller Bürger sein. Leider wurde in den letzten 20 Jahren nicht einmal das Geld eingesetzt, um die seit Jahren abgängigen Fenster zu erneuern oder Dachleckagen zu beheben, obwohl für andere Projekte Ausgaben in Millionenhöhe beschlossen wurden.

Unser Vorschlag zum Rathaus:

Nachdem es jetzt Förderprogramme für energetisches Sanieren von öffentlichen Bauten gibt, in die unser Rathaus hoffentlich hineinpasst, kann man den Rathausneubau erst einmal einstellen und sollte sich eher Gedanken machen das „alte“ Rathaus baulich auf die aktuellen Notwendigkeiten anzupassen.

Das braucht bei einer energetischen Sanierung eh ein neues Dach und man kann auf die Betonskelettbauweise des Rathauses (die Statik wurde von uns schon angefragt), einen 2. Stock errichten, soweit es räumlich notwendig ist. Die Wände sollten dann durch eine Holzständer - Holzrahmenbauweise auf der Betondecke errichtet werden. Der Vorteil dieser Bauweise sind Fertigwände, die schon energetisch sehr gut sind, zudem geht es dann schnell und trocken weiter, und man kann den Bau auf die Betonskeletteile des Rathauses auch zeitlich verteilen. Diese Wände stehen gemauerten Wänden in nichts nach. Darauf dann ein gut isoliertes Dach mit einer passenden Ausrichtung für eine Photovoltaiknutzung setzen, und schon wird ein energetischer Schuh daraus, der auch förderungsfähig sein sollte, und auch in den nächsten 50 Jahren nicht wie bisher leckt.

In den jetzigen 1. Stock wird zuvor eine Zwischendecke montiert, in die dann alle Lüftungselemente integriert werden können, die bisher noch nicht einmal im Rathausneubau eingeplant waren, wie Wärmerückgewinnungseinheiten mit coronasicheren Filtereinsätzen, sowie die Technik und Leitungen für einen kontrollierten Luftaustausch, der sich den Arbeitsbedingungen (Temperatur - und CO² gesteuert) im Rathaus automatisch anpasst. So kann der Rathausbetrieb mit diesen Zwischendecken störungsarm weitergehen, wenn das Dach abgenommen und die neue Betondecke erstellt wird, denn die Zwischendecke kann zuerst mit Folie gegen Regen abgedichtet werden, bevor die Technik eingebaut wird.

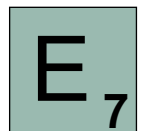
Man schafft mit diesem Vorschlag im 2. Stock genug neue Arbeitsräume, die im Moment in Containern oder anderen Häusern kostspielig ausgelagert werden.

Durch die Umsetzung dieses Vorschlages wird die Millionenlast der Kredite um 10 bis 15 % reduziert. Weitere Kosten für einen Abriss fallen ja auch weg. Diese sind komischerweise noch nir-

gendwo aufgeführt bzw. eingeplant. Obwohl jeder weiß, dass sie in den bisherigen Rathausneubaukosten von gedeckelten 6.000.000 € nicht enthalten sind und den Deckel locker sprengen würden.

Bergweg wiederhergestellt (wir Löwen sind erst danach im Gemeinderat aktiv). Dies verhindert unseren aktuellen Antrag, die Sackgasse wiederherzustellen, um den Verkehrsfluss zum inzwischen ausgebauten Gewerbegebiet zu stoppen. Eine schriftliche Anfrage an die Verwaltung bestätigt dieses.

Daher muss der Voßbergweg jetzt wieder einer eingeschränkten Nutzung zugeführt werden. Zudem muss die Straße „Am Kirchweg“ und der Teichweg wieder mit den Einschränkungen zum Anliegerverkehr und einer Nutzlastbeschränkung versehen werden, um die derzeitige Nutzung als Wendestraße für LKW und Durchgangsstraße unterbinden zu können. Wir werden dieses in den Gremien jedenfalls entsprechend fordern und benennen. Schließlich haben die Anwohner den damaligen Straßenausbau als Anlieger mit erhöhten Gebühren als Anliegerstraße zahlen müssen.



INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr

Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

Mit Freude haben die Grünen in Moormerland die Absicht der CDU zur Kenntnis genommen, dass das Thema „Heckenprogramm“ erneut beraten werden soll. Bereits 2015 wurde ein entsprechender Antrag, die Anpflanzung bestimmter ökologisch wertvoller Hecken finanziell zu unterstützen, von den Grünen im Gemeinderat eingebracht.

„Leider waren damals die Mehrheitsverhältnisse in der Gemeinde Moormerland andere. Die Stimmen von CDU und Grünen reichten seinerzeit nicht, um diese Idee voranzubringen“, erinnert sich Stefan Haseborg (Fraktionsvorsitzender der Grünen im Rat der Gemeinde), warum sein Antrag 2015 abgelehnt wurde.



Mittlerweile habe jeder mitbekommen, wie wichtig naturnahe Anpflanzungen auch im Siedlungsbereich sind, um aktiven Artenschutz zu betreiben, so die Grünen in einer Stellungnahme. Dies sei nicht nur eine Aufgabe für Landwirte und Kommunen, sondern eine Aufgabe, an der sich alle Bürger*innen beteiligen könnten. Ein Heckenprogramm könne dazu einen deutlichen Anreiz schaffen. Der erneut gestellte Antrag werde folglich von der Grünen Ratsfraktion vollumfänglich unterstützt.

„Wir könnten mit der Maßnahme schon sechs Jahre weiter sein. Aber besser spät als nie“, so das Fazit von Haseborg.

N₈

Ihr med. Fachhandel für Elektromobilität

aktivXpert

Schwerlastversorgung und Reha-Technik!

Unsere März Schnäppchen

Info unter:
www.aktivXpert.de
oder Telefon:
0 49 54 / 30 51 40

Verkauf + Vermietung
Elektromobile · E-Bikes
E-Roller · Rollstühle
Rollatoren

Komfort Plus BI
Bi-Motoriger Aushessessel

20% Rabatt

statt 2061,- €
nur **1.649 €**

- Super bequem / 6 Sitzpositionen
- Taschenfederkern
- MAXI Komfort mit Schlafposition

circu C4
Stabilität und Ausdauer

20% Rabatt

statt 3899,- €
nur **3.119 €**

- Sehr stabiler Scooter
- Reichweite bis 50 Kilometer
- bis 15 km/h

AX PowerPRO C1
Faltbarer Elektrorollstuhl

20% Rabatt

statt 3590,- €
nur **2.872 €**

- in 2 Sek. zusammenfaltbar
- Hochwertiges Aluminium
- bis 6 km/h

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08.00 - 17.00 Uhr

aktivXpert GmbH · Dr.-Warsing-Str. 303 · 26802 Moormerland

Kleiner Ball - großer Sport

Haben Sie schon einmal daran gedacht, selbst einen Golfschläger zu schwingen? Kommen Sie im Golfclub Ostfriesland vorbei und erleben Sie den faszinierenden Sport mit dem kleinen Ball hautnah. Unsere attraktiven Angebote werden Sie überzeugen! Als Outdoor Sportart ohne Körperkontakt ist Golf nur wenig von coronabedingten Einschränkungen betroffen, seit Mai 2020 kann Golf in Niedersachsen ununterbrochen ausgeübt werden. Wir freuen uns auf Sie!



Golfen kostenlos kennenlernen!

Mit Beginn zum 03.04.2021
von 14 bis 16 Uhr veranstalten wir
Schnupperkurse im 14 tägigen Rhythmus
auf unserer Driving Range.
Anmeldungen unter Tel.: 04944 / 6440

Golf spielen für 79 Euro im Monat

Mitgliedschaft mit fester Laufzeit bis
31.03.2022 ohne automatische
Verlängerung. Spielen Sie auf unserer
100 ha großen Golfanlage in Wiesmoor auf
27 Bahnen mit annähernd 10 km Länge

Berufsanfänger bis zum 35. Lebensjahr

Mitgliedschaft für **46** Euro im Monat

Weitere Informationen:

Golfclub Ostfriesland
Am Golfplatz 4
26639 Wiesmoor



Tel. 04944 / 6440

mail: golf@golfclubostfriesland.de

www.golfclub-ostfriesland.de



MITSUBISHI MOTORS

Eleganz trifft Hybrid

Der neue Eclipse Cross Plug-in Hybrid.

Er ist neu. Er ist elegant. Er ist eigenständig. Er ist Hybrid, Coupé und SUV. Entdecken Sie den neuen Eclipse Cross Plug-in Hybrid in Kürze bei uns, bitte sprechen Sie uns an!

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8 JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 41. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Gebrüder Rückert OHG
Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de

Wir sind weiterhin telefonisch in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 14.00 Uhr für Sie da.

Bestellungen sind telefonisch (04954/94850) oder online unter www.prikker-holzmarkt.de möglich.

Auslieferungen erfolgen nach wie vor.

Bestellte Ware stellen wir auch auf Wunsch kontaktlos zur Abholung bereit.

Wir brauchen Verstärkung und suchen zu sofort oder später: Mitarbeiter im Verkauf für die Kundeberatung im stationären und Online-Bereich sowie einen Auszubildenden zum Groß/Außenhandelskaufmann zum 01.08.21
Mittlerer Bildungsabschluss erforderlich

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de



Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44
Tel. 04954/94850 · Fax 948517 · e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Impressum

Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktion

Giesela Aden
04954 6029
0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage: 12.500 Stück

Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH, Emden

Gestaltung:



Werbebüro
www.cascadoxx-design.de
info@cascadoxx-design.de



www.na-so-was-aden.de

AUCH ONLINE

T₉



Christoph Onneken Bestattungen

Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde

Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßefehn

Tel.: 049 45 / 2 49
www.onneken-bestattungen.de



**Passionsandachten in der Jacobikirche
zu Betrachtungen aus dem
Passionszyklus von Pieter van de
Cuylen**



In der Passionszeit lädt die Jacobikirchengemeinde in Warsingsfehn zu Passionsandachten aus/an der Jacobikirche ein.

Es werden Bildbetrachtungen zu 4 Darstellungen aus dem Kreuzweg der Jugend von Pieter van de Cuylen in den Blick genommen. Die ausdrucksstarken Bilder helfen den Leidensweg Jesu als Kraftquelle zu erschließen. Wir versuchen Bezüge zum Leben unserer Tage zu finden. Folgende Stationen sind vorgesehen jeweils **donnerstags um 19.07** Uhr zur Zeit von „Sieben nach sieben“:

- | | |
|---|------------|
| 1. Station: Ich bin ein Mensch | 11.03.2021 |
| 2. Station: Ich bin die Wahrheit | 08.03.2021 |
| 3. Station: Ich bin der Weg | 25.03.2021 |
| 4. Station: Er hat ein Gedächtnis gestiftet | 01.04.2021 |

Abendandacht zum Gründonnerstag im Freien mit Gitarrenmusik.

Pastorin Anna Riese lädt ein, in leidvollen Erfahrungen der Botschaft von Gottes, Zuwendung zu trauen.

Anmerkung: Wie die Andachten gefeiert werden, wird zeitnah in den Ankündigungen der Gottesdienste bekanntgegeben.

Im Radio zu hören unter UKW 95,2 Mhz

***Wir suchen eine
Wohnung 3 ZKB
in Warsingsfehn,
Veenhusen,
Jheringsfehn oder
Boekzetelerfehn***

***Bitte melden bei
Familie Schilling
Telefon: 0162/4392430***



**Lassen Sie uns
gemeinsam an die
Zukunft denken.
Setzen Sie auf
hausgemachte
Energie.**

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN?**

26802 Veenhusen

Tel. 04954 89 04 146

info@energie-vereint.de

www.energie-vereint.de





Die FCSO lädt ein:



Schulführungen durch die Gesamtschule oder Grundschule

FCSO – DIE Schule für das neue Schuljahr!
Eine Schule aus einem Guss – mit den Jahrgängen 1 - 13. An der FCSO sind alle Abschlüsse der allgemeinbildenden Schulen möglich.

Wir laden Sie als interessierte Eltern herzlich zur Schulführung durch die **Gesamtschule** oder durch die **Grundschule** der FCSO ein. Vor jeder Führung starten wir mit gemeinsamem Austausch und Informationen.

Termine für die Gesamtschule
2021: 12.04., 14.04. & 19.04.

Termine für die Grundschule
2021: 25.03. / 29.04. / 27.05. & 24.06.

Telefonische Rückfragen:
0 49 54 / 94 110



Jetzt einen Termin für eine Schulführung sichern!

www.termin-fcso.de

Diese speziell eingerichtete Webseite soll dabei helfen, einen schnellen, direkten und persönlichen Kontakt zur FCSO herzustellen.

SCHULFÜHRUNG & BERATUNG:
Lernen Sie unsere Schule kennen!
Eine Schule als lebensfroher Raum mit christlichem Profil.





OPTIK BLANK



Sehen wie ein Luchs



Königsstrasse 100 26802 Moormerland Tel.: 04954 / 6002

Videozentriersystem VinZent® Premium Brillenglas-Zentrierung auf Premium-Niveau

NEU bei Optik Blank

Eine Brille kann noch so gut sein – wenn sie schlecht angepasst ist, geht das beste Seherlebnis verloren. Die exakte Brillenanpassung hat großen Einfluss auf den perfekten Sehkomfort. Optik Blank bietet ab sofort die smarte Art der Brillenanpassung, nämlich eine 3D-Anpassung auf Premium-Niveau an. Sie werden staunen, welche Verbesserungen beim Sehen noch möglich sind.

Optimaler Sitz – gemessen in kürzester Zeit

Individuelle Werte, wie beispielsweise der Augenabstand oder eine natürliche Kopf- und Körperhaltung haben Einfluss darauf, wie gut man mit der Brille sehen kann. Mit dem neuen 3D Videozentriersystem VinZent® Premium ist Präzision bis ins Detail garantiert. Mit Hilfe der neuen, modernsten Methodik werden alle zentrier- und verhaltensrelevanten Parameter in kürzester Zeit erfasst:

- + Wichtige Parameter, wie Augenabstand, Augendrehpunkt oder Durchblickspunkte
- + Persönliches Profilverhalten wie Leseabstand oder Kopfhaltung
- + H3D bestimmt den Bereich des größten Sehkomforts

Die exklusive H3D-Technologie ermittelt Ihre natürliche Kopf- und Körperhaltung. Somit werden die Parameter nicht nur präzise gemessen, sondern unter realistischen Tragebedingungen ermittelt - für größtmöglichen Sehkomfort.

Anhand dieser Daten wird die optimale Positionierung des Brillenglases zu den individuellen anatomischen Gegebenheiten des Brillenträgers ermittelt. Beim deutschen Brillenglasersteller Rupp + Hubrach fließen diese Daten anschließend in die komplexe Brillenglasberechnung ein. Die Vorteile sprechen für sich: scharfes Sehen, höchster Komfort und ein bestmöglicher Seheindruck in jedem Bereich des Brillenglases.



Höchste Präzision

Das Sehen ist unser wichtigster und wertvollster Sinn. Verpassen Sie nicht diese einzigartige Messung und erleben Sie höchste Präzision bei Optik Blank. Allein das hochwertige, mit verschiedenen Kamera- und Lasersystemen ausgestattete Zentriersystem verrät, dass Sie eine ganz besondere Messung erhalten, die über dem Standard liegt.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin. Alle Vorkehrungen für höchste Hygiene und Ihren Schutz wurden natürlich getroffen und werden eingehalten. Bitte tragen Sie Ihren Mund-Nasenschutz beim Termin.

Backhaus - Klumker - Dr. Simon - Gast

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notare

Hermann Backhaus

Rechtsanwalt und Notar a. D.

Gerd Klumker

Rechtsanwalt und Notar a. D.

Dr. Jan Peter Simon

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

Tido Gast

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Dr.-Warsing-Straße 217 • 26802 Moormerland-Warsingsfehn
Telefon (04954) 9484-0 • Fax (04954) 948420
email: info@bk-sozietaet.de • www.bk-sozietaet.de

B&M Fernsehtechnik

TV - HiFi - Sat-Anlagen

Tel. 0 49 54 - 8 93 26 90

Koloniestr. 2 • Moormerland-Veenhusen

www.fernsehtechnik-online.de

Auch während des coronabedingten Lockdowns ist das Team von B&M Fernsehtechnik unter Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen für seine Kunden da! Sowohl Reparaturen als auch die Auslieferung von Neugeräten werden nach telefonischer Absprache unter 04954 / 8932690 ermöglicht.

Das Team von B&M wünscht allen ein frohes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit.

Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



Omas Rezepte

Rotbarschfilet in Folie gebacken

Zutaten:

- 400g Rotbarschfilet
- 250g Champignons
- 35g Butter
- 1 TL abgeriebene Zitronenschale
- 2 EL gehackte Petersilie
- ½ TL Thymian
- etw. Salz
- etw. Pfeffer

Zubereitung:

Champignonscheiben in Butter anbräunen
4 Backpapierstücke fetten und die Filets hineinlegen. Mit den Zutaten würzen. Champignons zugeben und Filets einwickeln.

Backen 225° C (vorgeheizt)
15 – 20 Min

Mit Salzkartoffeln oder Reis und Kräutersoße und grünem Salat servieren.

Helma Gerjets

Blaue Bratwürste

Zutaten:

- 4 große Zwiebeln
- 1 l Wasser
- 1/8 bis ¼ l Weinessig
- 3 TL Salz
- 3 TL Zucker
- Lorbeerblätter
- 3 Nelken
- 3 Pimentkörner
- 5 Pfefferkörner
- 5 Wacholderbeeren
- 8 Bratwürste (am besten fränkische)

Zubereitung:

Die Zwiebeln pellen und in nicht zu dünne Ringe schneiden. Das Wasser, den Essig und alle Gewürze kurz aufkochen lassen. Die Zwiebelringe dazugeben und glasig werden lassen. Am Schluss die Bratwürste in den Sud legen und ca. 10 Minuten ziehen lassen.

Trientje Gerdes

Rosenkohl-Stamppot mit Äpfeln und Speck

Zutaten:

- 1 kg mehliges Kartoffeln Agria oder Bintje
- 500 g frischer Rosenkohl
- 4 Äpfel Jonagold oder Elstar
- 250 g Frühstücksspeck
- 150 ml Milch
- 3 EL Öl
- 50 g Butter
- frische gemahlener Pfeffer
- Salz

Zubereitung:

Äpfel und Kartoffeln schälen und klein würfeln. In einem Topf mit Wasser aufsetzen und in 20 Minuten gar kochen. Den Rosenkohl putzen, die äußeren Blätter entfernen, den Strunk abschneiden und waschen. Inzwischen den Rosenkohl halbieren. Das Öl in einem Wok oder einer Pfanne erhitzen und den Speck darin knusprig auslassen. Dann auf etwas Küchenpapier austropfen lassen. Den Rosenkohl in dem Bratfett pfannrühren. Nach 5 Minuten einen Schuss Wasser hinzufügen, damit sie garen. Den Speck hineinrühren und mit Pfeffer und Salz würzen. Die Milch langsam erhitzen. Die Kartoffeln und Äpfel abgießen und die warme Milch hinzufügen. Dieses zu einem weichen Püree zerstampfen. Den Rosenkohl damit vermischen. Mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Foliene Meyer

Kohlrabi-Auflauf mit Kassler

Zutaten:

- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Olivenöl
- 400 g Kasseler ohne Knochen
- 500 g Kohlrabi
- 500 g Karotten
- 2 TL Kräuter der Provence oder ein Fertigprodukt aus dem Handel
- 200 g Crème fraîche
- 4 EL Vollmilch
- 150 g geriebener junger oder mittelalter Gouda
- 1 EL Butter
- edelsüßes Paprikapulver oder Rosenpaprika
- frisch gemahlener Pfeffer
- Salz

Zubereitung:

Den Käse reiben. Zwiebel, Knoblauch fein hacken und im heißen Öl anbraten. Das Kasseler vom Fett befreien und in kleine Würfel schneiden. Kohlrabi, Möhren putzen, schälen, waschen, in Scheiben bzw. Würfel teilen und 2 Minuten in Salzwasser blanchieren. Gemüse, Kasseler, Zwiebel und Knoblauch in eine gefettete Auflaufform schichten. Mit Pfeffer und den Kräutern der Provence würzen. Crème fraîche mit der Milch in einer Schüssel verrühren und über den Auflauf darauf setzen. Nach Belieben mit Paprika bestreuen (gibt dem Auflauf Farbe und Pep!). Im vorgeheizten Backofen ca. 35 Minuten backen lassen.

Giesela Aden

Kaderplanungen der SG TiMoNo laufen auf Hochtouren



Die Verantwortlichen der SG TiMoNo (Timmel/Moormerland/Nortmoor) haben die fußballfreie Zeit genutzt und die Kaderplanungen für die kommende Spielzeit 2021/22 vorangetrieben. Das Ergebnis ist sehr positiv, denn 17 Spielerinnen des aktuellen 24-köpfigen Kaders haben frühzeitig ihre Zusage gegeben.

Torhüter-Trio verlängert bis 2022

Carina Schoone, Jule Jelten und Tjalda Sangen werden auch in der kommenden Spielzeit das TiMoNo-Trikot tragen und das Torhütergespann der 1. Frauen bilden. Nicole Fleischer wird bereits ab der Rückrunde das Tor der 2. Frauen hüten und nicht mehr zum Kader der 1. Frauen zählen.

Carina Schoone wechselte erst im Sommer von der SpVg Aurich zur SG TiMoNo und entwickelte sich schnell zu einem sicheren Rückhalt. In 5 Ligaspielen kassierte sie lediglich 2 Gegentore. Jule Jelten ist ein fester Bestandteil und die treue Seele der Mannschaft. Auch aufgrund beruflicher Veränderungen kam Jule bisher nicht zum Einsatz, hält der TiMoNo aber weiterhin die Treue. Tjalda Sangen schaffte im Sommer den Sprung aus der eigenen Jugend in die erste Mannschaft und soll behutsam herangeführt werden.



21 Carina Schoone



1 Jule Jelten



1 Tjalda Sangen

Beide Co-Kapitäne bleiben an Bord

Kim Ammerman übernimmt sowohl auf als auch neben dem Platz Verantwortung und ist eine feste Säule im Konstrukt der Mannschaft. Stella Krull entwickelte sich von 2019 an schnell zu einer festen Größe in der Mannschaft und gehört inzwischen zu den Führungsspielerinnen. Beide halten das Amt des Co-Kapitäns inne und gehen als Vorbilder voran.



10 Kim Ammermann



30 Stella Krull

Drei der Fünf Neuzugänge frühzeitig für ein weiteres Jahr überzeugt

Julia Bohlen konnte nach langer Verletzungspause endlich ihr Comeback im Fußball feiern und wurde schnell ein wichtiger Faktor im Spiel von TiMoNo. Besonders mit ihrer physischen Stärke und Spielintelligenz macht sie die Mannschaft besser. Diandra Röben konnte aus diversen Gründen bisher nur wenige Einsatzzeiten sammeln. Ein Grund ist sicherlich auch die bisherige Kürze der Saison. Fenna Borde ist der Rookie von TiMoNo und hat trotzdem die drittmeisten Einsatzminuten in den bisherigen sechs Saisonspielen auf ihrem Konto gesammelt. In fünf der sechs Spielen kam sie sogar über 90 Minuten zum Einsatz und hat sich über viel Trainingsfleiß und guten Leistungen in der Vorbereitung mit gerade einmal 16 Jahren zumindest über die bisherigen Spiele hinweg zur Stammkraft entwickelt.



23 Julia Bohlen



17 Diandra Röben



22 Fenna Borde



Trio aus Rhaderfehn findet Fußballheimat bei TiMoNo

Alina Murra hatte immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen. Man gönnt ihr einfach mal eine verletzungsfreie Saison, damit sie zu mehr Einsatzzeiten kommt. Alinas besondere Eigenschaft ist, dass sie - egal ob im Training oder Spiel - immer positive Energie versprüht und dadurch ein Feuer innerhalb der Mannschaft zünden kann. Ayleen Buttjer ist mit ihrem guten Timing bei Standards eine Waffe. In der Hinrunde musste Ayleen aus gesundheitlichen Gründen passen und wurde wegen ihrer besonderen Qualitäten schwerstens vermisst. Marlit Eden machte in der Vorbereitung einen großartigen Entwicklungssprung und wurde zur Stammkraft in der Innenverteidigung, sodass sie in allen bisherigen Spielen in der Startelf stand - trotz ihrer erst 18 Jahre.



28 Alina Murra



19 Ayleen Buttjer



6 Marlit Eden

Zwei Unterschiedsspielerinnen geben ihre Zusage

Kea Winkelmann kam als einzige Spielerin in allen sechs Ligaspielen über die volle Distanz zum Einsatz. Sie ist mit ihren beeindruckenden Laufleistungen (10,3-11,6 km pro Spiel) mit gerade einmal 18 Jahren bereits die Stabilisatorin im Mittelfeld und erobert mit einer sehr guten Zweikampfführung sehr viele Bälle im Mittelfeld. Friederike Schwarzer beackert die rechte Außenbahn mit starken Leistungen, indem sie defensiv Bälle erobert und sich offensiv immer wieder mit tollen Dribblings durchsetzt.



18 Kea Winkelmann



14 Friederike Schwarzer

Zusage vom Duo Van Göns/Velarde Winter beweist den Zusammenhalt der Mannschaft

„Becci“ Velarde Winter verletzte sich beim Pokalspiel am 30.08.2020 und fiel seitdem aus. Erst seit Dezember/Januar herrscht Klarheit über die Verletzung und Becci wurde erfolgreich am Knie operiert. „Wir sind froh, dass sie sich trotz des Rückschlags zurückkämpfen und in der neuen Saison wieder angreifen möchte.“ so TiMoNo-Trainer Koppelkamm

Michelle van Göns kam berufsbedingt in der abgelaufenen Spielzeit noch nicht zum Einsatz. Als sie gerade den Arbeitsplatz von Braunschweig nach Wilhelmshaven wechselte und wieder regelmäßiger trainierte, wurde die Saison unterbrochen. Obwohl beide Spielerinnen noch keinen Ligaeinsatz hatten, zeigt es, dass die Spielerinnen eine starke Verbundenheit zum Verein aufgebaut haben.



15 Rebecca Velarde Winter



7 Michelle van Göns

„Wir freuen uns frühzeitig ein tolles Gerüst für die kommende Spielzeit in der Oberliga zu haben und hoffen auch mit den restlichen sieben Spielerinnen positive Gespräche zu führen, um die erfolgreiche Truppe beisammen zu halten.“ Resümieren die TiMoNo-Verantwortlichen über den aktuellen Stand der Kaderplanungen.

TiMoNo bindet Top-Torjägerin und Schlüsselspielerin

Stürmerin Anneke Kuper erzielte bereits fünf Ligatore und ist damit die beste Torschützin in den eigenen Reihen der SG TiMoNo. Außerdem ist Sie eine der Durchstarterinnen der letzten 1 1/2 Jahre, in denen sie sich zu einer Leistungsträgerin im Sturmzentrum entwickelt hat. Dabei glänzt sie nicht nur als Torjägerin, sondern gab auch 5 Torvorlagen und war damit an 10 der insgesamt 15 Tore direkt beteiligt. Lea Siemens zählt zu den Schlüsselspielerinnen der Mannschaft. Diesen Status hat sie sich über die letzten Jahre hinweg verdient. In der laufenden Spielzeit kommt Siemens bereits auf vier Tore in sechs Ligaspielen. Die guten Leistungen blieben bei anderen Vereinen natürlich nicht unbemerkt und man ist froh, dass Siemens, trotz Angebote aus der Regionalliga, weiterhin für TiMoNo auf Tore-jagd geht.



11 Anneke Kuper



13 Lea Siemens



JSG Tergast / Frisia / Oldersum

B-Juniorinnen



Mannschaftsaufstellung:

von links oben: Ann-Cathrin Geerken, Lucy Engelmann, Fatma Antemoglou, Selina Keil, Selin Aldemir, Anna-Lena Klein, Geeske Schumacher

von links unten: Anja Kieslich, Chantal Johanning, Anika Schnibbe, Nina Schimansky, Wiebke Lammers, Jasmin Palm

abwesende: **Spielerinnen:** Marieke Krisch, Alyson Pederson, Hania Hosseini

Trainer/ Trainerin: Ralf Engelmann, Johanna Könes, Marco Nannen

Die JSG Tergast/ Frisia/ Oldersum hat sich zur Saison 16/17 neu zusammengefunden und bildet seitdem eine starke Gemeinschaft aus altersheterogenen Spielerinnen. In der ersten Saison waren sie Mitglied der 7er D-Juniorinnen Ostfrieslandliga und haben den 4. Tabellenplatz belegt. Bereits in dieser Saison wurde deutlich, dass die Mädels mit Spaß und auch viel Engagement auf den Fußballplatz traten. Dies hat sich herumgesprochen und es gab immer mehr Zulauf und interessierte Spielerinnen. Mit Zielstrebigkeit und Ehrgeiz beendete die JSG die Saison 17/18 auf dem Tabellenplatz 2 und wurde im Finale des Kreispokales mit einem klaren Sieg gegen TSV Jahn Carolinensiel Kreispokalsieger.

Das nächste Ziel war gesteckt und lautete, Meister in der Ostfrieslandliga zu werden. In der ersten Saison als B-Juniorinnen 19/20 konnte sich die JSG gegen starke Gegner durchsetzen und das hoch gesteckte Ziel der Meisterschaft erreichen.



von Helma Gerjets

A
10

Kuscheldeerten

„Moin Frieda! Hest du dien en nejen Reisekuffer köfft?“ lach Angela. De beid Froolüü drepn bi't Inkopen upnanner. „Jo, de is för uns lütt Luisa. Se wurd token Week en Johr. Se schluurt nu ja al immer mit ehr Aant rüm. De mööt nahst bestimmt överall mit hen un ok ehr Nulli.“

Dat schull sik woll nich mehr ännern. Dat harr dat fröher al geven. Jeden Kind harr sien Kuscheldeert oder anners en Ding, wat he bruuk to schlopen. Frieda vertell: „Uns Andreas schluur immer mit sien Duffy rüm. Dat weer ursprünglich maal en Donald Duck. Toletzt harr de blot noch en Kopp un en Mors. Aller anner weer Hals. Wi harren al Nood, dat he ohn Duffy nich in School wull.“

Andreas hett denn aver inseh'n, dat Duffy bi Huus blieven muss. Irgendwenn drüff he ok nich mehr ut sien Zimmer ruut. Blot, wenn he irgendwaar schlopen wull, muss Duffy mit. Dat weer eerst good, at he up Konfirmandenfohrt gohn is. De Blöße wull he sik vör sien Kumpels woll nich geven.“

„Du, dat weer bi uns Claudia nich anners. Se harr so en ollen Teddy, ehr Budy. De schleep bi ehr un an en Ohr schluur se de immer achter sik an. Dat anner Ohr nuckel se in Schloop up. De segen beid so afgrepen ut. Wo faken hebb ik de neei Ohren naiht. Dat weer aver egaal.“

Ik kann mi besinnen, dat se maal nachts düchtig speet harr. Dat schlimmst weer, dat Budy wat afkregen harr. Do hebb ik nachts stohn un Budy wuschen, nadem, dat ik Claudia van ün-nern bit boven ümtrucken harr. Se leeg nu bi ehr Vader in Bedd. Budy muss eerst düchtig schleudern, dat de enigermaten dröög weer. Un ehr Bedd muss ok noch frisch betrucken werden.

Do hör ik ut Schloopstuuw: „Angela, kaam graad! Se hett noch weer speeit. Un dat mi midden in't Gesicht.“ Nu kunn ik van vörn anfangen, dach ik. Claudia harr aver good drapen. In't Bedd weer aver nix kamen un Klaus kunn sik sülfst waschen un ümtrecken. Ik hebb sekerheitshalber denn en Baadhandook mitnohmen un Claudia bi mi mi schlopen laten. Wat meenst, wat Klaus sik ekelt hett.“ „Tja, dat kummt daar all bi vör. Jochen nehm ok immer rietut, wenn uns Kinner spejen müssen.“

Ik wööt van mien Arbeitskollegin, dat de lang en Küssen harr, wat se överall mit hen schluur. Of dat nu in Urlaub oder in Kran-kenhuus oder up Deenstreisen weer. Ehr Küssen keem mit. Se begründ dat daar mit, dat se utwärts ehr egen Röök bruuk. Of se dat noch hett, wööt ik nich.“

„Tja, so is dat mit de Deerten. Nu schall Luisa en Kuffer kriegen. Daar kann ehr Aant un ehr Nulli denn in.“ Frieda freu sik nu al up up Luisas Gesicht. „Ik will graad up Huus an. Daar luurt mien Kuscheldeert seker al.“ Nu weer dat an Angela, komisch to kieken. Denn tipp se sik an d' Bregen. „Jo, bi mi sitt ok en, de up Eten luurt.“ antwoord se lachend. „Bit anner Maal. Wi seegt uns!“



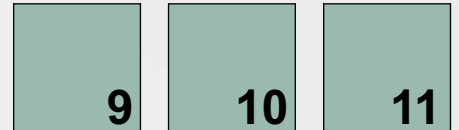
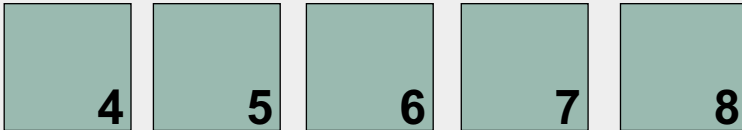
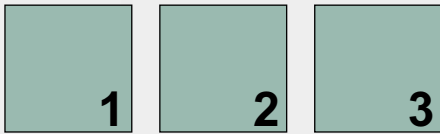
Ostern genießen



*Kekshasen
Quarkhasen
Nester
Zöpfe
Osterbrot*

Alles aus eigener Herstellung

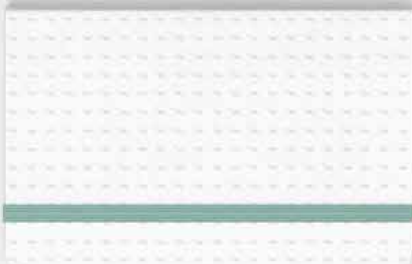
Na so was - Rätsel



BITTE KEINE ZWISCHENERGEBNISSE SENDEN!

Die Lösungswörter von Januar bis Mai ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 31.05.2021 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von **1.000 €** auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Mai-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juni-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“ – Redaktion



Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de

Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

„Na so was“ startet ein neues Gewinnspiel, bei dem Sie jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne haben.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2021. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im März zu gewinnen?

Der Preis des Monats März 2021 ist eine rotierende Warmluftbürste mit 1000 Watt.



P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats Februar lautet 59.

Der Gewinner ist Rolf Poppen aus Neukamperfehn.
Er gewann einen Sandwich-Toaster.



Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

H + O Maschinen- und
Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Henseler Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 36 40



Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



METALLBAU
• Geländer • Balkone • Treppen
• Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergische Straße 3 · 26723 Emden
Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 · Telefax 2 50 40 · www.b-b-metallbau.de

Rätselspaß im Frühling

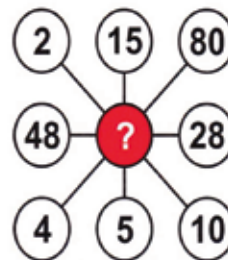
1 Wahrheit oder Lüge?

Die nachfolgenden fünf Behauptungen sollten Sie genauer betrachten, denn **nicht alle sind wahr**:

- 1) Ein Buddelschiff wird für die Ausbaggerung von Flussläufen eingesetzt.
- 2) Eine Bulette ist ein regional gebräuchlicher Ausdruck für eine Frikadelle.
- 3) Russischbrot ist das typische in Russland verkaufte Graubrot.
- 4) Howard Carpendale heißt mit zweitem Vornamen Victor.
- 5) Der Bundespräsident ist der Regierungschef der Bundesrepublik Deutschland.

2 Windige Aufgabe

An den Flügelenden der Windmühle befinden sich Zahlen, aus denen sich die richtige Zahl für die Mittelachse errechnen lässt. Finden Sie heraus, **welche Zahl** an die Stelle des Fragezeichens gehört!



3 Fremdwortquiz

Wörter, die aus anderen Sprachen in unserer »eingebürgert« wurden, gehören oft zum Sprachgebrauch. Trotzdem ist es nicht immer leicht, sie auch richtig einzusetzen. Wissen Sie, **welche Bedeutung** die folgenden Wörter haben? Nur eine der drei Antworten stimmt jeweils.

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 1) LARMOYANT | 3) STÜBER |
| A Lärmschutz | A Stubenhocker |
| B weinerlich | B Kohlsack |
| C Körperspray | C leichter Stoß |
| 2) SCHLEMIHL | 4) TORTUR |
| A Gewürzmühle | A Folter, Qual |
| B gerissener Mensch | B Konditor |
| C Kletterpflanze | C Wanderweg |

4 Die Zweitlängsten

Nur die Sieger stehen im Licht, alle anderen sieht man nicht. Diese Binsenweisheit muss nicht immer richtig sein. Vielleicht gelingt es Ihnen ja, die Zweitplatzierten zu erraten. Heute geht es um die Flüsse in Europa. Wir suchen aber eben nicht die längsten, sondern **jeweils die zweitlängsten** auf dem Gebiet dieser Länder:

- | | |
|-------------------|-------|
| 1) Italien | _____ |
| 2) Spanien | _____ |
| 3) Großbritannien | _____ |
| 4) Frankreich | _____ |
| 5) Deutschland | _____ |

5 Berühmte Menschen in einem Satz

Heute wollen wir Ihnen drei berühmte Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen vorstellen, deren Gemeinsamkeit im Anfangsbuchstaben ihres Namens liegt, dem N. **Erkennen Sie die in nur einem Satz beschriebenen Prominenten?**

- 1) Der Vollblut-Journalist gründete eine der erfolgreichsten Zeitschriften im Nachkriegs-Deutschland, die er selbst einmal als »Wundertüte« bezeichnete.
- 2) Als ägyptischer Staatspräsident versuchte er sein Land mit anderen Ländern zur Vereinigten Arabischen Republik zusammenzuschließen.
- 3) Er ist durch Filme wie »Der Clou« und »Die Farbe des Geldes« zu einem der erfolgreichsten US-Schauspieler aller Zeiten geworden.

6 Rechnung mit Unbekannten

Die Summen sind bekannt, nicht aber die Zahlen, die zu den Lösungen führen. Um die Gleichungen waagrecht und senkrecht stimmig zu machen, müssen die folgenden Zahlen in die leeren Kästchen eingesetzt werden. **Aber wo?**

2, 2, 3, 4, 5, 5, 6, 8



7	+		-		=4
+		-		-	
	-		+		=7
-		+		+	
	+		-		=7
=8		=9		=5	

Die Auflösungen erscheinen in der nächsten Na so was!

Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!



Eigenleistung möglich!

Ihr Partner am Bau

ERFELING +
SCHILLING

G
m
b
h

Fordern Sie
unverbindlich unseren
Katalog an!

38 Jahre
Erfahrung
am Bau!



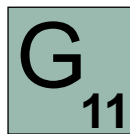
26802 Moormerland • Wankelstraße 12
Tel. 0 49 54 - 47 47 • www.erfeling-schilling.de

Rätsel-Lösungen der Februar-Ausgabe

① Die beiden Zahlen lauten **26** und **44**.

Und dies ist der Rechenweg:

$$\begin{aligned} x + y &= 70 \\ x + 18 &= y \\ 2x + 18 &= 70 \\ 2x &= 52 \\ x &= 26 \\ y &= 26 + 18 = 44 \end{aligned}$$



②

2	9	8	3	5	6	1	7	4
5	3	4	7	1	9	6	2	8
6	7	1	4	8	2	3	9	5
3	5	2	1	9	8	4	6	7
4	1	6	2	7	3	5	8	9
9	8	7	5	6	4	2	3	1
1	6	5	8	2	7	9	4	3
7	4	9	6	3	1	8	5	2
8	2	3	9	4	5	7	1	6

③ Die gesuchten Begriffe sind
WERK (Kunstwerk, Kraftwerk, Blattwerk, Werkstatt, Werkstoff, Werkschutz)
und

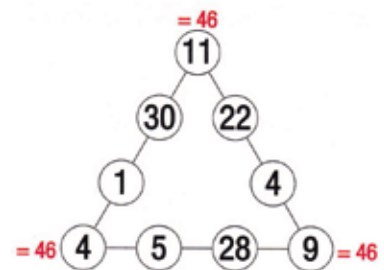
MEISTER (Buschmeister, Brandmeister, Bürgermeister, meisterhaft, Meisterschaft, Meistersänger; Buschmeister ist der Name einer Schlangengattung)

ÜBRIGENS:

Ist Ihnen aufgefallen, dass man die beiden Wörter auch als ein zusammengesetztes Wort verwenden kann – und das gleich zweimal: Werkmeister und Meisterwerk? Versuchen Sie weitere Wörter zu finden, die sich auf gleiche Weise zu einem Wort verbinden lassen.

④

So oder entsprechend müsste Ihr Dreieck aussehen:



Die Reihenfolge der Zahlen entlang der Dreiecksseiten kann dabei natürlich abweichen.

⑤ Der frühe **Vogel** fängt den **Wurm**.
Den **Stier** bei den Hörnern packen.
Er fühlt sich wie ein **Fisch** im Wasser.
Ich glaub', mich tritt ein **Pferd**.
Leben wie die **Made** im Speck.
Da liegt der **Hase** im Pfeffer.
Ein blindes **Huhn** findet auch mal ein Korn.
Er benimmt sich wie ein **Hecht** im **Karpfenteich**.

⑥

Vermutlich haben Sie es selbst bemerkt: **Alle Linien sind gleich lang**. Die optische Täuschung liegt in der Auflösung der Linien, die gestrichelt oder gepunktet dargestellt werden. Auch die Linien, die in helleren Farbtönen gezeigt werden, wirken leichter und damit kürzer.



Die erste Adresse für Fenster und Bauelemente in Moormerland

Unsere Bauelemente für Ihr Zuhause

Fenster



Türen



Vordächer



Überdachungen



Sonnenschutz für innen & außen

Markisen



Plissees



Rollläden



Raffstores



ANB-Bauelemente
GmbH & Co.KG
26802 Moormerland
Koliniestr. 13

Tel.. 04954 - 6640

info@anb-bauelemente.de
www.anb-bauelemente.de

Ganz Ohr für Ihre Wünsche.
Wir verstehen Küche und wir verstehen Sie.



**Küche-
Das sind wir!**

**Küchen
Lohr** GmbH
Ihr Küchenspezialist

Auf Beratung warten??
Vereinbaren Sie
einen Termin!
0 49 54 - 89 40 91

Borgwardring 92 · 26802 Neermoor · Tel. 04954-89 40 91 · www.kuechen-lohr.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sie sind im Dornröschenschlaf?

Aufwachen! Wir helfen Ihnen da raus!

Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie erfolgreich!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de

